

JAHRESRECHNUNG 2010

Weisung Nr.: 59

Zuteilung: Sachkommissionen und RPK

Genehmigung: Stadtrat, 29. März 2011



ZUSAMMENFASSUNG

Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken

Die Jahresrechnung der Stadt Uster weist einen Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken aus. Das Jahresergebnis berücksichtigt ebenfalls 5,0 Mio. Franken ausserordentliche Abschreibungen. Der Abschluss ist um 2,2 Mio. Franken besser als der Voranschlag. Unter Berücksichtigung der im Frühjahr bewilligten Nachtragskredite ist das Ergebnis sogar um 3,5 Millionen Franken besser. Das gute Ergebnis ist auf einen höheren Steuerkraftausgleich (1,6 Mio. Franken), tiefere Abschreibungen (0,2 Mio. Franken) und einen höheren Gewinnanteil der ZKB (0,3 Mio. Franken) zurückzuführen. Bei den Steuereinnahmen gab es praktisch keine Abweichung zum Voranschlag. Weiter haben die Abteilungen eine sehr hohe Budgetdisziplin gezeigt, sind doch über sämtliche Globalkredite hinweg keine wesentlichen Abweichungen zu verzeichnen.

Starke Zunahme der Einfachen Staatssteuer

Die Einfache Staatssteuer beträgt 71,8 Mio. Franken und ist um fünf Prozent höher als im Vorjahr. Entsprechend haben die Steuereinnahmen um drei Prozent zugenommen, da das Parlament eine Steuerfussenkung von zwei Prozenten beschlossen und den Steuerfuss für das Jahr 2010 auf 93 Prozent festgesetzt hat. Die Zunahme der einfachen Staatssteuer ist mehrheitlich auf eine stärkere Steuerkraft der Steuerpflichtigen zurückzuführen, teilweise auch auf das Bevölkerungswachstum. Nachdem in den Vorjahren bei den juristischen Personen ein Rückgang verzeichnet worden war, hat hier die Einfache Staatssteuer im Jahre 2010 um 0,5 Mio. Franken zugenommen.

Die Steuern Vorjahre betragen im Berichtsjahr 9,6 Mio. Franken und waren um 2,7 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Diese Abweichung ist auf eine verlängerte Abrechnungsperiode im Jahre 2009 – mit entsprechenden Mehreinnahmen – sowie auf die schwächere Wirtschaftslage zurückzuführen. Nach wie vor sind jedoch die Steuern Vorjahre relativ hoch. Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern betragen 5,9 Mio. Franken und sind um 0,8 Mio. Franken höher als im Jahre 2009.

Aufgrund der stärkeren Zunahme der Steuerkraft im Kanton (Kantonales Mittel plus 39 Franken je Einwohner) im Vergleich zu derjenigen der Stadt Uster (plus 5 Franken) konnte Uster im Jahre 2010 1,2 Mio. Franken mehr Einnahmen aus dem Steuerkraftausgleich verbuchen als im Vorjahr. Die für die Berechnung des Finanzausgleichs massgebende Steuerkraft (Datengrundlage ist Steuerabschluss des Vorjahrs) der Stadt Uster beträgt aktuell 2714 Franken pro Person.

Gute Budgetdisziplin der Abteilungen

Die Abweichungen sämtlicher Geschäftsfelder betragen bei den Globalkrediten lediglich 8'500 Franken. In acht Geschäftsfeldern war eine Überschreitung der Globalkredite zu verzeichnen. Das GF Primarschule hat 0,8 Mio. Franken mehr aufgewendet als im Voranschlag 2010 eingestellt. Diese Mehraufwendungen wurden jedoch mittels Nachtragskredit in der Höhe von 1,2 Mio. Franken vom Parlament im Sommer 2010 genehmigt. Unter Berücksichtigung der Nachtragskredite hat das GF Primarschule den Globalkredit unterschritten.

Tiefes Investitionsvolumen

Nachdem im Jahre 2009 mit 29 Mio. Franken ein sehr hohes Investitionsvolumen zu verzeichnen war, wurden im Jahre 2010 tiefe 11,1 Mio. Franken im Verwaltungsvermögen investiert. Mehrere Projekte sind nicht im geplanten Rahmen fortgeschritten. Dies betrifft insbesondere Hallenbad (Sanierung und Erweiterung), die Umgestaltung des Püntareals, den Riedikerbach-Hochwasserschutz sowie den Qbus. Einzelne Projekte werden nicht oder erheblich später realisiert; zudem konnten höhere Investitionsbeiträge (Einnahmen) verbucht werden.

Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen betragen 8,9 Mio. Franken (Vorjahr 9,7 Mio. Franken). Zusätzlich wurden 5,0 Mio. Franken (Vorjahr 7,6 Mio. Franken) ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen.

Der Cash Flow HRM (Selbstfinanzierung) betrug 9,2 Mio. Franken. Da im Steuerhaushalt nur 7,7 Mio. Franken investiert wurden, hat das Nettovermögen Steuerhaushalt im Jahre 2010 um 1,5 Mio. Franken zugenommen und beträgt 68,6 Mio. Franken.

Das Eigenkapital hat sich um den Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken verringert. Die Stadt verfügt per 31. Dezember 2010 über ein nach wie vor sehr hohes Eigenkapital von 129,3 Mio. Franken (Vorjahr 131,5 Mio. Franken).

Jahresergebnis im Rahmen der Erwartungen

Die Stadt Uster weist mit einem Defizit von 2,2 Mio. Franken ein Rechnungsergebnis aus, das im Rahmen der Erwartungen der im Sommer 2010 erstellten Hochrechnung liegt. Erfreulich sind das im Vergleich zum Voranschlag um 2,2 Mio. Franken bessere Ergebnis, das Kostenbewusstsein der Abteilungen, die markante Steigerung der Einfachen Staatssteuer sowie der Zuwachs beim Nettovermögen Steuerhaushalt.

Im vergangenen Jahr war ein erhebliches Wachstum der operativen Bruttoausgaben zu verzeichnen. Dieses ist vor allem auf die höhere Bettenauslastung in den Heimen (Vorjahren tiefere Bettenbelastung aufgrund Umbau), die Zunahme in der Primarschule sowie Mehrausgaben im Sozialbereich zurückzuführen. Die gestiegenen Bruttoausgaben wurden mit höheren Einnahmen kompensiert.

Die Stadt Uster verfügt über einen sehr gesunden Finanzhaushalt mit einer tiefen Verschuldung, einem hohen Nettovermögen und einem soliden Eigenkapital und damit über eine gute Ausgangslage für die Zukunft.

Der Stadtrat hat sich im Jahre 2010 intensiv mit der Finanzpolitik sowie dem Leistungsangebot der Stadtverwaltung auseinandergesetzt. Er hat neue finanzpolitische Ziele erarbeitet und die Leistungen kritisch hinterfragt. Bereits im September 2010 konnte er diese dem Gemeinderat präsentieren und einen Finanzplan unterbreiten, der diese Ziele verfolgt. Der Stadtrat wird sich weiterhin aktiv dafür einsetzen, der Bevölkerung - zu einem attraktiven Steuerfuss - bedarfsgerechte Leistungen anzubieten.

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht zur Jahresrechnung	A
Jahresrechnung 2010 inkl. Anhang (gelbes Papier)	B
Diverse Auswertungen und Mehrjahresvergleiche	C

A - BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Laufende Rechnung	3
2. Kommentar Einnahmenpositionen Laufende Rechnung	6
3. Kommentar Aufwandpositionen Laufende Rechnung	12
4. Spezialfinanzierung	15
5. Investitionsrechnung	16
6. Bestandesrechnung	18
7. Würdigung des Jahresergebnisses	20

Abkürzungen:

ABS	Abschreibungen
Abw.	Abweichung
a.o.	ausserordentliche
CHF	Schweizer Franken
FV	Finanzvermögen
GF	Geschäftsfeld
HR	Hochrechnung
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Mio.	Millionen
NFA	Neuer Finanzausgleich
RE	Rechnung
VO	Voranschlag
VV	Verwaltungsvermögen

Verzeichnis Tabellen und Grafiken:

Abb / Tab 1	Entwicklung Jahresergebnis	3
Abb / Tab 2	Abweichungen Rechnungsjahr 2010 zu Voranschlag 2010	4
Abb / Tab 3	Abweichungen IST 2009 zu IST 2010	5
Abb / Tab 4	Übersicht Kostenarten Einnahmen	6
Abb / Tab 5	Entwicklung Einfache Staatsteuer natürliche und juristische Personen	7
Abb / Tab 6	Steuerfuss	8
Abb / Tab 7	Entwicklung Steuern Vorjahre	8
Abb / Tab 8	Entwicklung Grundstückgewinnsteuern	9
Abb / Tab 9	Entwicklung Quellensteuern	10
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuerkraft je Einwohner/in	11
Abb / Tab 11	Übersicht Kostenarten Aufwand	12
Abb / Tab 12	Übersicht Teuerungsausgleich und individuelle Beförderungen	12
Abb / Tab 13	Abweichungen Sachaufwendungen	13
Abb / Tab 14	Betriebs- und Defizitbeiträge	14
Abb / Tab 15	Investitionen	16
Abb / Tab 16	Bestand Verwaltungsvermögen	17
Abb / Tab 17	Bestand Finanzvermögen	17
Abb / Tab 18	Eigenkapital	18
Abb / Tab 19	Entwicklung Flüssige Mittel	18
Abb / Tab 20	Langfristige Schulden	19
Abb / Tab 21	Nettoinvestitionen Steuerhaushalt in Mio. Franken	20
Abb / Tab 22	Veränderung Nettovermögen Steuerhaushalt in Mio. Franken (Differenz Cash Flow HRM zu Nettoinvestitionen)	20
Abb / Tab 23	Cash Flow HRM (Selbstfinanzierung) Steuerhaushalt in Mio. Franken	20
Abb / Tab 24	Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt (Verhältnis Cash Flow zu Nettoinvestitionen)	20
Abb / Tab 25	Nettovermögen Steuerhaushalt je Einwohnenden in Franken	21
Abb / Tab 26	Teuerungsbereinigte Ausgaben je Einwohnenden in Franken	21
Abb / Tab 27	Steuerfuss Kantonales Mittel und Stadt Uster (in Prozent)	21
Abb / Tab 28	Steuerkraft Uster und Kanton je Einwohnenden in Franken	21

1. LAUFENDE RECHNUNG

1.1. INFORMATIONEN ZUM BUDGETPROZESS 2010 SOWIE NACHTRAGSKREDITE

Am 22. September 2009 hat der Stadtrat den Voranschlag 2010 mit einem *Aufwandüberschuss* von 5,1 Mio. Franken verabschiedet. Das vom Stadtrat verabschiedete Budget war im Parlament heftig umstritten. Die Mehrheit des Parlamentes hat elf Globalkredite um insgesamt 1,9 Mio. Franken gekürzt und der Steuerfuss wurde um 2 Steuerfussprozentre reduziert und auf neu 93 Prozent festgelegt (Ergebnisverschlechterung von 1,4 Mio. Franken). Unter Berücksichtigung der tieferen Abschreibungen - welche sich aufgrund der Kürzungen bei den Investitionen ergaben - hat das Parlament den Voranschlag 2010 mit einem *Aufwandüberschuss* von 4,4 Mio. Franken verabschiedet. Ebenfalls die geplanten Investitionsprojekte hat der Gemeinderat teilweise gestrichen. Der Stadtrat hat Investitionen im Umfang von 22,4 Mio. Franken beantragt, das Parlament hat letztendlich 20,6 Mio. Franken genehmigt.

An der Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2010 hat der Gemeinderat Nachtragskredite von Total 1,3 Mio. Franken genehmigt. 1,2 Mio. Franken hat das Parlament genehmigt für die Primarschule (Schulgelder für die HPSU und integrativ geschulte Schulkinder) sowie 0,1 Mio. Franken im GF Hochbau und Vermessung (Brandschutzkontrolle).

Unter Berücksichtigung der Nachtragskredite hat das Parlament einem Defizit von 5,7 Mio. Franken zugestimmt.

1.2. JAHRESABSCHLUSS 2010: AUFWANDÜBERSCHUSS VON 2,2 MIO. FRANKEN

Das Ergebnis der Laufenden Rechnung 2010 weist einen Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken (Vorjahr: 0,1 Mio. Franken) aus. Die Rechnung schliesst somit um 2,2 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Unter Berücksichtigung der Nachtragskredite ist das Ergebnis um 3,5 Mio. Franken besser.

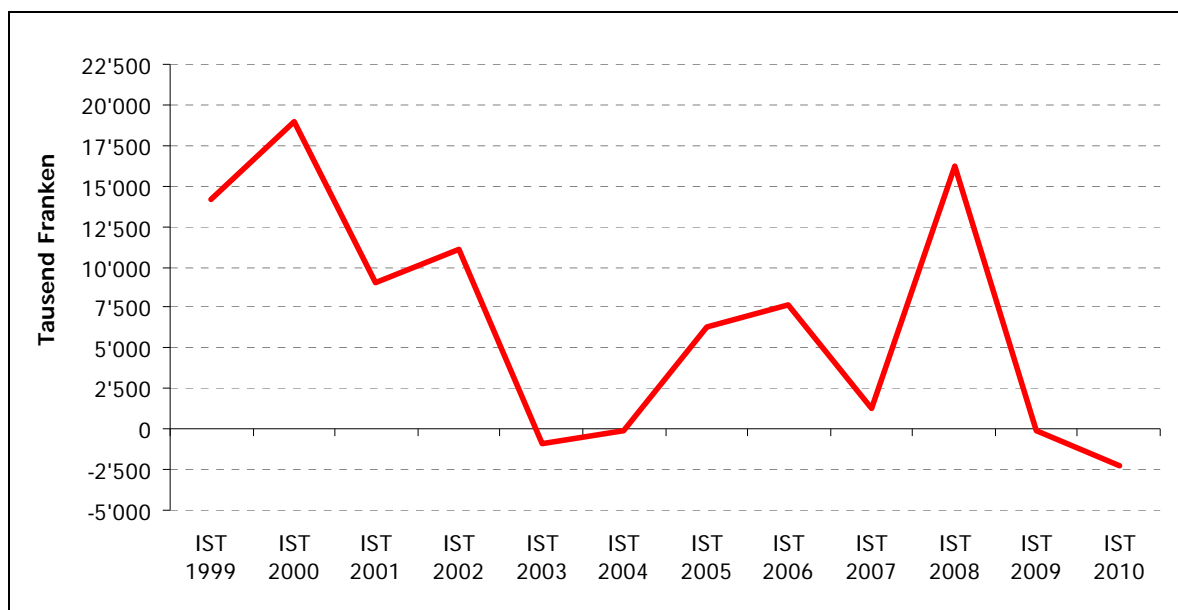


Abb / Tab 1 Entwicklung Jahresergebnis

Die Abweichung bei der Summe sämtlicher Globalkredite ist praktisch gleich null. Das bessere Ergebnis ist auf ein besseres Ergebnis im Finanzierungsbereich (2,2 Mio. Franken) zurückzuführen; insbesondere der Steuerkraftausgleich fällt um 1,6 Mio. Franken besser aus als budgetiert.

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen für den positiven Rechnungsabschluss (Zahlen entsprechen Tausend Franken; in Klammern prozentuale Abweichung der einzelnen Position):

Voranschlag 2010 (ohne Nachtragskredite)		VA 2010	IST 2010	Differenz	in %	-4'392
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	65'589	66'728	1'139	2%	
	Steuern früherer Jahre	10'500	9'589	-911	-9%	
	Steuerausscheidungen (aktive und passive)	2'400	2'424	24	1%	
	Grundstückgewinnsteuern	6'500	5'935	-565	-9%	
	Quellensteuern	2'100	2'233	133	6%	
	übrige Steuern	-66	91	157	-238%	-23
Steuerkraftausgleich	Steuerkraftausgleich Kanton	12'305	14'263	1'958	16%	
	Ausgleich Steuerkraft Oberstufen	-2'065	-2'442	-377	18%	1'581
Abschreibungen	ordentliche Abschreibungen (netto, ohne Heime und Spez.-Fin.)	-6'197	-5'971	226	-4%	
	a.o. Abschreibungen	-5'000	-5'000	0	0%	226
Diverses	Gewinnanteil Zürcher ZKB	2'250	2'577	327	15%	
	Diverses Finanzierung	630	684	54	9%	381
Globalkredite	Liegenschaften	-3'416	-3'860	-444	13%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-5'031	-5'421	-390	8%	
	Primarschule	-30'322	-31'116	-794	3%	
	Sicherheit	-3'490	-3'168	322	-9%	
	Sozialhilfe	-8'798	-8'162	635	-7%	
	Sport	-2'746	-2'351	395	-14%	
	übrige Abweichungen Geschäftsfelder (± 0,2 Mio. Franken)			267		-9
Jahresrechnung 2010						-2'236

Abb / Tab 2 Abweichungen Rechnungsjahr 2010 zu Voranschlag 2010

Detaillierte Abweichungsbegründungen zu den einzelnen Geschäftsfeldern können dem NPM-Jahresbericht entnommen werden. Die übrigen Abweichungen werden – sofern nicht selbsterklärend – in den nächsten Kapiteln begründet.

Der Jahresabschluss 2010 weist im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2009 ein um 2,1 Mio. Franken schlechteres Ergebnis aus. Nachfolgende Übersicht zeigt die Abweichungen bei den wichtigsten Positionen (in Tausend Franken; in Klammern prozentuale Abweichung der einzelnen Position):

		JR 09	JR 10	Diff.	%- Abw.	Total
Jahresrechnung 2009						-147
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	64'893	66'728	1'835	3%	
	Steuern früherer Jahre	12'344	9'589	-2'755	-22%	
	Steuerausscheidungen (aktive und passive)	2'431	2'424	-7	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	5'108	5'935	828	16%	
	Quellensteuern	2'593	2'233	-360	-14%	
	übrige Steuern	179	91	-88	-49%	-547
Steuerkraft- ausgleich	Steuerkraftausgleich Kanton	12'778	14'263	1'485	12%	
	Ausgleich Steuerkraft Oberstufen	-2'148	-2'442	-294	14%	1'191
Abschrei- bungen	ordentliche Abschreibungen (netto, ohne Heime und Spez.-Fin.)	-6'556	-5'971	585	-9%	
	a.o. Abschreibungen	-7'600	-5'000	2'600	-34%	3'185
Diverses	Gewinnanteil Zürcher ZKB	2'345	2'577	232	10%	
	Diverses Finanzierung	642	684	42	7%	274
Globalkredite	Liegenschaften	-3'025	-3'860	-835	28%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-5'068	-5'421	-353	7%	
	Primarschule	-29'760	-31'116	-1'356	9%	
	Sicherheit	-2'960	-3'168	-208	7%	
	Sozialhilfe	-7'562	-8'162	-600	8%	
	Soziale Sicherheit	-9'831	-10'635	-804	8%	
	Steuerung und Führung	-3'048	-3'383	-335	11%	
	übrige Abweichungen GF (± 0,2 Mio. Franken)			-1'701		-6'192
Jahresrechnung 2010						-2'236

Abb / Tab 3 Abweichungen IST 2009 zu IST 2010

Im Vergleich zum Vorjahr haben die Globalkredite erheblich um 6,2 Mio. Franken zugenommen. Insbesondere bei der Primarschule war eine erhebliche Kostenzunahme zum Vorjahr zu verzeichnen (sonderpädagogische Angebote). Das GF Liegenschaften benötigte einen um 0,8 Mio. Franken höheren Globalkredit, da im Jahre 2009 einmalige Einnahmen von 0,5 Mio. Franken verbucht wurden (Rücktritt einer Unternehmung aus dem Kaufvertrag Loren). Ebenso war in der Abteilung Soziales ein Anstieg der Kosten zu verzeichnen.

Der Finanzierungsbereich ist im Jahr 2010 4,1 Mio. Franken besser als im Vorjahr. 2,6 Mio. Franken sind auf tiefere ausserordentliche Abschreibungen zurückzuführen und beim Steuerkraftausgleich konnte man im Jahre 2010 1,2 Mio. Franken Mehreinnahmen verbuchen.

2. KOMMENTAR EINNAHMENPOSITIONEN LAUFENDE RECHNUNG

2.1. ÜBERSICHT: EINNAHMEN

	VO 2010	RJ 2010	Diff	Kommentar
Ertrag				
Steuern	87'947	87'733	214	siehe Kommentar Seite 6ff
Regalien und Konzessionen	973	986	-13	betrifft vor allem Einnahmen Konzessionserträge Strom sowie Marktgebühren
Vermögenserträge	4'959	4'724	235	Mindereinnahmen betreffen vor allem die Verzinsung Spezialfinanzierungsbereiche, welche neu über interne Verrechnungen vorgenommen wurden.
Entgelte	48'617	49'522	-905	siehe Kommentar Seite 10 ff
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	14'656	17'014	-2'358	Die Haupteinnahmen dieser Kostenart betreffen die Einnahmen aus dem Steuerkraftausgleich (Kommentar siehe Seite 10) sowie Gewinnanteil ZKB
Rückerstattungen von Gemeinwesen	6'069	6'666	-596	Diverse Abweichungen in mehreren Geschäftsfeldern
Beiträge mit Zweckbindung	17'358	18'088	-730	Abweichung betrifft vor allem höhere Staatsbeiträge bei der LG Sozialversicherung
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	271	104	166	siehe Kommentar Seite 15
Interne Verrechnungen	22'313	24'962	-2'649	Verrechnung zwischen den Abteilungen (Erträge und Aufwendungen sind gleich hoch); Abweichungen vor allem auf vermehrte Verrechnungen interne Personalaufwand sowie Zinsen zurückzuführen
Total Ertrag	203'164	209'800	-6'635	

Abb / Tab 4 Übersicht Kostenarten Einnahmen

2.2. STEUEREINNAHMEN

2.2.1. Ordentliche Steuern Rechnungsjahr: erhebliche Zunahme der Einfachen Staatssteuer um 5 Prozent

Die einfache Staatssteuer entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2009 ist diese im Rechnungsjahr 2010 um 3,4 Mio. Franken (Zunahme von 5,0 Prozent) gestiegen und beträgt 71,8 Mio. Franken (Vorjahr 68,3 Mio. Franken). Diese Zunahme ist Mehrheitlich auf eine Steigerung des Steuersubstrates natürliche Personen zurückzuführen (Steigerung von 2,9 Mio. Franken respektive 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Dies lässt sich vor allem mit einer stärkeren Steuerkraft begründen sowie mit dem Einwohnerwachstum (Zunahme Anzahl Steuerpflichtigen von 1,8 Prozent).

Nachdem im Jahre 2009 die Steuern bei den juristischen Personen um rund 30 Prozent auf 4,4 Mio. Franken eingebrochen sind, konnte man im Berichtsjahr eine Zunahme von rund 10 Prozent

feststellen. Der Anteil der Steuereinnahmen juristische Person beträgt im Jahre 2010 4,9 Mio. Franken. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Einfachen Staatssteuer im Mehrjahresvergleich, aufgeschlüsselt in Anteil natürliche und juristische Personen.

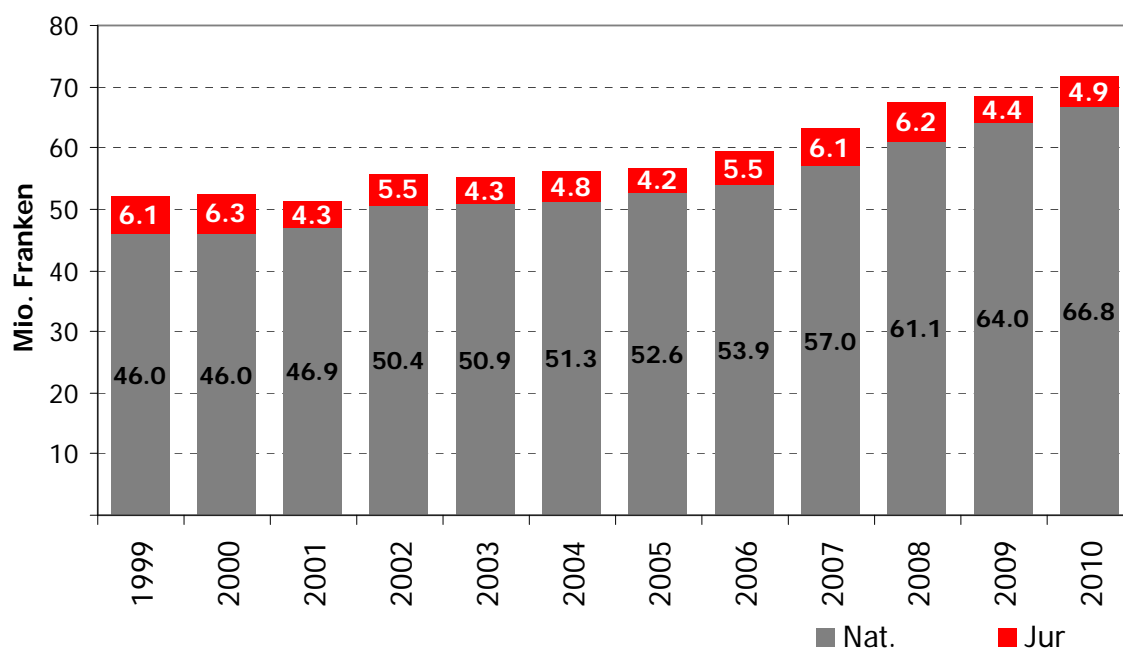


Abb / Tab 5 Entwicklung Einfache Staatssteuer natürliche und juristische Personen

Bei einem Steuerfuss von 93 Prozent (Vorjahr 95 Prozent) wurden knapp 66,7 Millionen Franken (Vorjahr 64,9 Millionen) in Rechnung gestellt. Im Budget wurden die Steuereinnahmen mit 65,6 Mio. Franken budgetiert und die Abweichung zur Jahresrechnung 2010 beträgt 1,1 Mio. Franken.

Im laufenden Jahr 2011 wird bei der Einfachen Staatssteuer eine Zunahme aufgrund der Bevölkerungszunahme sowie des Wirtschaftswachstums erwartet. Im Voranschlag 2011 wurde die Einfache Staatssteuer mit 73,0 Mio. Franken eingestellt. Aktuelle Zahlen betreffend Steuereinkommen werden im Mai vorliegen. Mittelfristig werden weiterhin zunehmende Steuereinnahmen erwartet. Wie stark diese Zunahme sein wird, ist abhängig von der Volksabstimmung Mitte Mai 2011 (Abstimmung über das Steuergesetz mit den beiden Gegenvorschlägen «Eine nachhaltige Steuerstrategie» sowie «Tiefere Steuern für Familien».)

2.2.2. Steuerfuss: 93 Prozent

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat im Voranschlag 2010 einen Steuerfuss von 95 Prozent (Politische Gemeinde) beantragt. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Budgetberatung den Steuerfuss um 2 Prozent gesenkt und auf 93 Prozent festgelegt. Der Gesamtsteuerfuss in Uster beträgt somit 112 Prozent und ist somit gleich hoch wie das kantonale Mittel.

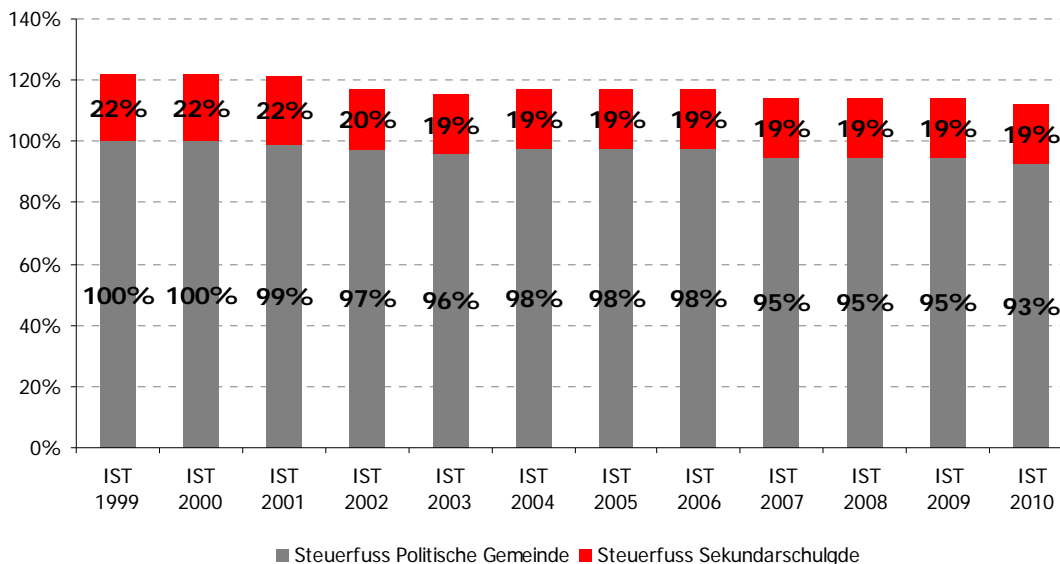


Abb / Tab 6 Steuerfuss

2.2.3. Steuern Vorjahre: tiefer als budgetiert

Die Steuern Vorjahre sind mit 9,6 Mio. Franken (Jahr 2009 12,3 Mio. Franken) um 0,9 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 sind diese um 2,7 Mio. Franken tiefer. Diese grosse Abweichung ist auf die Änderung des Abrechnungszeitpunktes zurückzuführen. Im Jahre 2009 konnte man einmalig Steuern Vorjahre von 14 Monaten vereinnahmen. Nach wie vor sind die Steuern Vorjahre hoch und entsprechen rund einem Sechstel der Einnahmen ordentliche Staatssteuern.

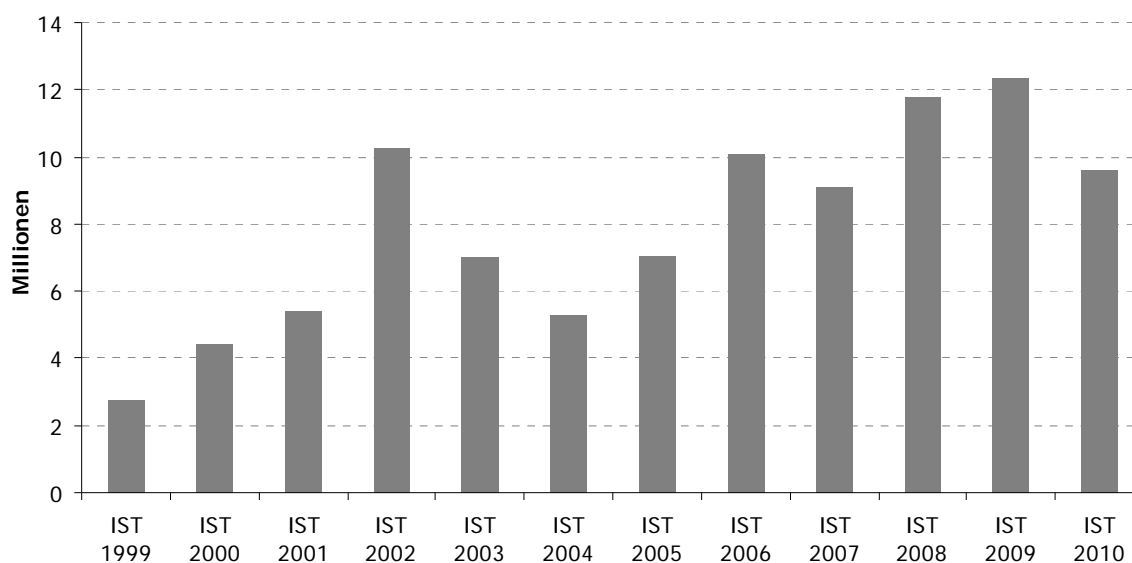


Abb / Tab 7 Entwicklung Steuern Vorjahre

2.2.4. Grundstückgewinnsteuern: tiefer als budgetiert

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern sind um 0,6 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Dem budgetierten Wert von 6,5 Mio. Franken stehen Einnahmen von 5,9 Mio. Franken (Vorjahr 5,1 Mio. Franken) gegenüber.

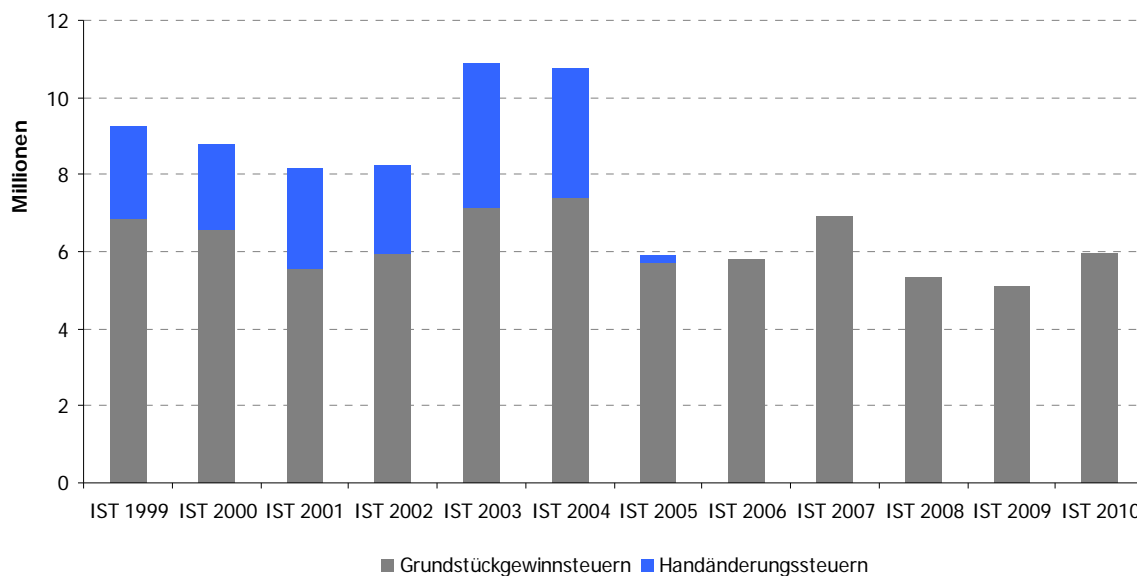


Abb / Tab 8 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

Die Grundstückgewinnsteuern waren in den letzten fünf Jahren um die 6 Mio. Franken. Aufgrund der Abrechnung von mehreren Grossprojekten - welche unerwartet hohe Einnahmen generieren werden - wird die Stadt Uster im Rechnungsjahr 2011 die budgetierten Einnahmen von 6,5 Mio. Franken erheblich übertreffen.

2.2.5. Quellensteuern: Einnahmen stagnierten im Jahre 2010

Nachdem man in den Vorjahren einen konstanten Anstieg der Anzahl quellensteuerpflichtigen Personen feststellen konnte, stagnierten diese im Jahre 2010. Die Steuereinnahmen waren rückläufig und betrugen 2,2 Mio. Franken (Vorjahr 2,6 Mio. Franken). Im Vergleich zum Voranschlag 2010 waren die Einnahmen um rund 100'000 Franken höher.

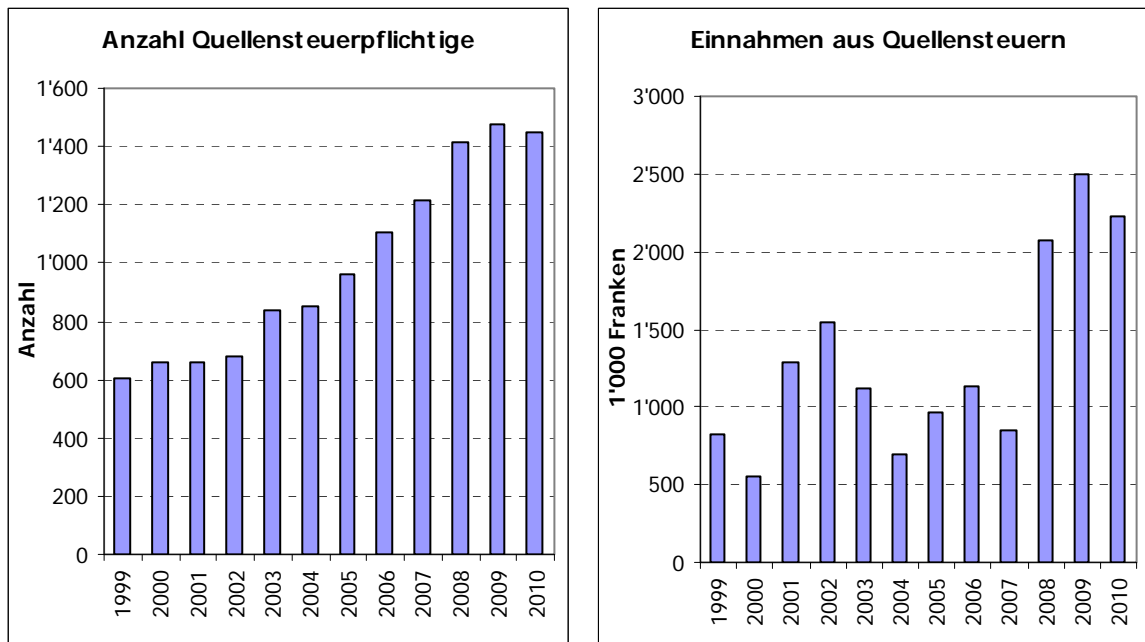


Abb / Tab 9 Entwicklung Quellensteuern

2.3. *ENTGELTE: MEHREINNAHMEN VON 0,9 MIO. FRANKEN*

Bei den Entgelten (Gebühren, Verkaufserlöse, Heimtaxen, Bussen, etc.) wurden im Jahre 2010 Einnahmen von 49,5 Mio. Franken (Vorjahr 46,9 Mio. Franken) erzielt. Die Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr sind vor allem auf eine Zunahme der Heimtaxen aufgrund einer höheren Bettenauslastung zurückzuführen.

2.4. *ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG*

2.4.1. **Mehreinnahmen beim Steuerkraftausgleich**

Im Voranschlag 2010 wurden brutto (inkl. Anteil Sekundarschulgemeinden) 12,3 Mio. Franken Steuerkraftausgleich budgetiert; im Jahre 2010 hat die Stadt Uster 14,3 Mio. Franken erhalten. Dies entspricht netto (ohne Anteil Sekundarschulgemeinden) 1,6 Mio. Franken Mehreinnahmen.

Das für die Berechnung des Steuerkraftausgleichs 2010¹ massgebende kantonale Mittel der Steuerkraft hat im Jahr 2010 um 39 Franken zugenommen und beträgt aktuell 3457 Franken (Vorjahr 3418 Franken). Die Wirtschaftskrise hat sich im Kanton Zürich entgegen den Erwartungen nicht stark ausgewirkt. Die Steuerkraft der Stadt Uster hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 Franken gesteigert und beträgt aktuell 2714 Franken.

¹ Die Berechnungsdaten des kantonalen Mittels Steuerkraft 2010 basieren auf den Steuereinnahmen des Jahres 2009

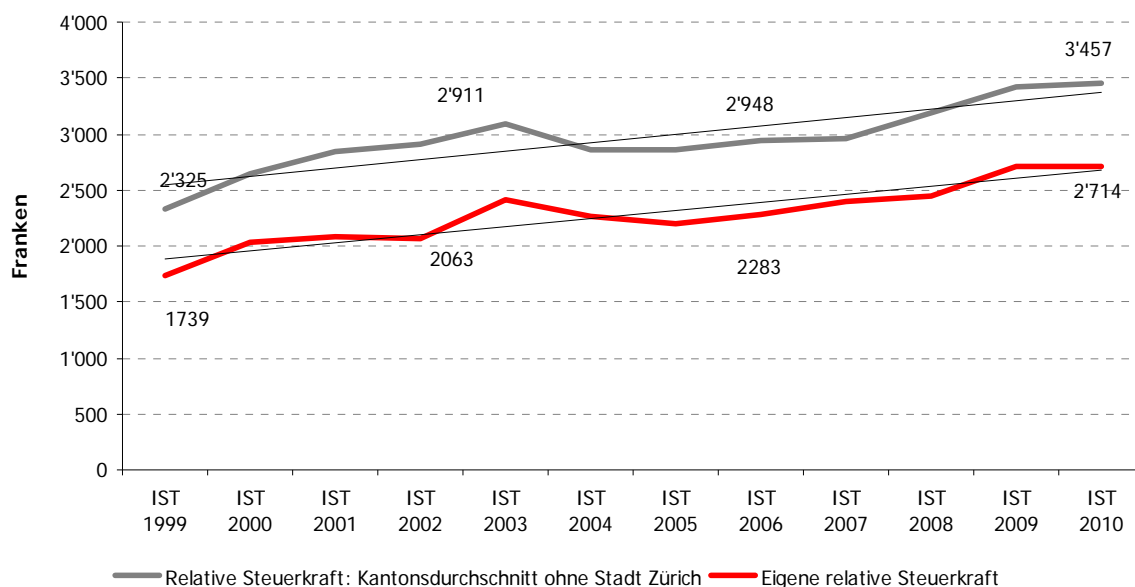


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft je Einwohner/in

Der Kantonsrat hat das Gesetz für einen neuen Finanzausgleich verabschiedet. Dem Entscheid des Kantonsrates wurde mittels Referendum ein Gegenvorschlag entgegengestellt. Im Jahre 2011 ist die Volksabstimmung geplant. Auf Grund der Modellrechnungen wird die Gesetzesänderung für die Stadt Uster betreffend der Höhe der Einnahmen keine grosse Auswirkungen haben.

2.4.2. Mehreinnahmen Gewinnanteil Zürcher ZKB

Im Rahmen der Gewinnausschüttung erhalten neben dem Kanton auch die Gemeinden einen Beitrag von rund 82 Franken (Vorjahr 75 Franken) pro Einwohnerin und Einwohner. Die Stadt Uster erhielt im Jahre 2010 2,5 Mio. Franken (Vorjahr 2,3 Mio. Franken); im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich Mehreinnahmen von 0,3 Mio. Franken.

3. KOMMENTAR AUFWANDPOSITIONEN LAUFENDE RECHNUNG

3.1. ÜBERSICHT AUFWANDPOSITIONEN

	VO 2010	RJ 2010	Diff	Kommentar
Aufwand				
Personalaufwand	71'211	72'634	1'424	siehe Kommentar Seite 12
Sachaufwand	32'998	32'870	-128	siehe Kommentar Seite 13
Passivzinsen	2'509	1'866	-643	Die Zinsbelastung ist effektiv um 200'000 Franken tiefer, da neu die Zinsen für die Spezialfinanzierungsbereiche über interne Verrechnungen vorgenommen wurde.
Abschreibungen	15'011	14'579	-432	siehe Kommentar Seite 13
Entschädigungen an Gemeinwesen	16'096	16'450	354	Rund 80% dieser Kostenart betreffen Entschädigungen an den Kanton für städtischen Anteile an Besoldungen Lehrpersonal. Die Abweichung im Vergleich zum Voranschlag ist vor allem auf eine höhere Vergütung an die Sekundarschulen für deren Anteil am Steuerkraftausgleich (0,4 Mio. Franken) zurückzuführen (siehe auch Kommentar Seite 10)
Betriebs- und Defizitbeiträge	47'419	47'771	352	siehe Kommentar Seite 13
Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	903	903	siehe Kommentar Seite 15 (Spezialfinanzierung)
Interne Verrechnungen	22'313	24'962	2'649	Verrechnung zwischen den Abteilungen (Erträge und Aufwendungen sind gleich hoch); Abweichungen vor allem auf vermehrte Verrechnungen interne Personalaufwand sowie Zinsen zurückzuführen
Total Aufwand	207'557	212'036	4'479	

Abb / Tab 11 Übersicht Kostenarten Aufwand

3.2. PERSONALAUFWAND: UM 1,4 MIO. FRANKEN HÖHER ALS BUDGETIERT

Die Personalkosten betragen 72,6 Mio. Franken (Vorjahr 69,2 Mio. Mio. Franken) und sind im Vergleich zum Voranschlag um 1,4 Mio. Franken höher (entspricht 2,0 Prozent). 0,3 Mio. Franken dieser Abweichung ist auf eine höhere Beförderungsquote zurückzuführen (siehe Tabelle Abb / Tab 12). Im GF Betreutes Wohnen sind die Personalaufwendungen 1,1 Mio. Franken höher als budgetiert, was vor allem auf eine höhere Auslastung der Bettenbelegung (deutlich frühere Bettenbelegung nach Umbau) zurückzuführen ist - die höheren Personalkosten sind durch Einnahmen gedeckt. In den übrigen Geschäftsfeldern ergeben sich verschiedene positive und negative Abweichungen.

	Basis Voranschlag 2010	Umsetzung	Kommentar
Teuerungsausgleich	keiner	keiner	
Individuelle Beförderungen	0,2 %	0,6 %	Teuerungsausgleich sowie individuelle Beförderungen richteten sich nach den Vorgaben des Regierungsrates. Für die individuellen Lohnerhöhungen wurden 0,4 Prozent mehr gewährt als budgetiert. Dies entspricht Mehrkosten von 265'000 Franken.

Abb / Tab 12 Übersicht Teuerungsausgleich und individuelle Beförderungen

3.3. SACHAUFWAND: UM 0,1 MIO. FRANKEN TIEFER ALS BUDGETIERT

Die Sachaufwendungen betragen im Jahre 2010 32,9 Mio. Franken (Vorjahr 31,5 Mio. Franken) und sind um 0,1 Mio. Franken tiefer als budgetiert.

	VA 10	JR 10	Diff.
Voranschlag 2010			32'998
Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen vor allem GF Primarschule (-60) und GF Steuerung und Führung (-81)	2'122	1'923	-199
Anschaffungen Mobilien	1'703	1'563	-140
Baulicher- und betrieblicher Unterhalt vor allem Mehrbedarf im GF Liegenschaften (+202) und GF Infrastrukturbau und Unterhalt (+179)	4'717	5'129	412
Dienstleistungen Dritter vor allem tiefere Kosten für Beratungsmandate (-164) sowie tiefere Entsorgungskosten (-176)	11'489	11'283	-206
Diverse Abweichungen +/- 125'000			5
Jahresrechnung 2010			32'870

Abb / Tab 13 Abweichungen Sachaufwendungen

3.4. ABSCHREIBUNGEN

3.4.1. Ordentliche Abschreibungen²: um 0,4 Mio. Franken tiefer als budgetiert

Bei den Heimen Stadt Uster erfolgen die Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien, bei den übrigen Bereichen erfolgen die Abschreibungen degressiv gemäss den vorgeschriebenen Abschreibungssätzen 10 respektive 20 Prozent des Restbuchwertes. Die Abschreibungskosten für die Heime sowie den Spezialfinanzierungsbereich Siedlungsentwässerung werden den betroffenen Leistungsgruppen belastet; die übrigen Abschreibungskosten werden zentral unter «Finanzierung» verbucht.

Im Voranschlag 2010 wurden für die Abschreibungskosten 9,3 Mio. Franken eingestellt. In der Jahresrechnung 2010 wurden Abschreibungen im Umfang von 8,9 Mio. Franken (Vorjahr 9,7 Mio. Franken) vorgenommen. Das Budget wurde um 0,4 Mio. Franken unterschritten.

2 Die Rechnungslegungsvorschriften für die Gemeinden schreiben vor, dass man
 - bei Mobilien 20 Prozent,
 - bei Sachgüter, Investitionsbeiträge und beim übrigen Verwaltungsvermögen 10 Prozent
 des Restbuchwertes abschreiben muss.

Für bestimmte Aufgabenbereiche können lineare Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien vorgenommen werden. Die Stadt Uster wendet nur bei den städtischen Heimen diese Abschreibungsmethodik an.

3.4.2. Ausserordentliche Abschreibungen³ von 5,0 Mio. Franken

Im Voranschlag 2010 wurden 5,0 Mio. Franken ausserordentliche Abschreibungen (Vorjahr 7,6 Mio. Franken) eingestellt. Die ausserordentlichen Abschreibungen wurden gemäss dem Budget in der Jahresrechnung 2010 verbucht.

3.5. BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE: UM 0,4 MIO. FRANKEN HÖHER ALS BUDGETIERT

Die Betriebs- und Defizitbeiträge sind um 0,4 Mio. Franken höher als budgetiert:

	VA 10	JR 10	Diff.
Voranschlag 2010			47'419
GF Primarschule	2'002	3'755	1'753
Vor allem Schulbeitrag Sonderschulungen (+1308) integrative Schulung (+379); im Rahmen des Nachtragskredites wurden die Mehraufwendungen beantragt.			
GF Sozialhilfe	12'200	9'968	-2'232
vor allem tiefere Auszahlung wirtschaftliche Hilfe Sozialhilfebezügler			
GF Soziale Sicherheit	21'025	21'858	833
vor allem tiefere Beiträge an FEB-Institutionen (-401) und höhere Auszahlung Zusatzleistungen (+ 983) sowie Übernahme Krankenkassenprämien (+313)			
GF Gesundheit	1'151	942	-209
ausschliesslich tiefere Beiträge Abfallbewirtschaftung			
GF Betreutes Wohnen	4'981	5'243	262
vor allem höhere Sockelbeiträge Spitäler			
Diverse Abweichungen ± 250'000 je GF			-54
Jahresrechnung 2010			47'771

Abb / Tab 14 Betriebs- und Defizitbeiträge

³ Die ausserordentlichen Abschreibungen müssen im Voranschlag enthalten sein und diese sind in der Jahresrechnung grundsätzlich entsprechend dem Voranschlag vorzunehmen.

4. **SPEZIALFINANZIERUNG**

Das Bestandeskonto der *Spezialfinanzierung Stadtentwässerung* hat sich um den Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken (Vorjahr 0,2 Mio. Franken) auf 13,7 Mio. Franken erhöht. Im Berichtsjahr wurden netto 3,4 Mio. Franken (Vorjahr 12,9 Mio. Franken) investiert. Die Anschlussgebühren betragen 1,7 Mio. Franken (Vorjahr 0,8 Mio. Franken). Im Berichtsjahr wurden 4,8 Mio. Franken in den Umbau der ARA investiert. Das Verwaltungsvermögen ist im Bereich Stadtentwässerung mit 21,3 Mio. Franken bilanziert. Die Nettoschuld (Differenz Bestand Spezialfinanzierung zu Vermögen) beträgt somit 7,6 Mio. Franken.

Der Bestand der *Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung* hat sich aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses von 0,4 Mio. Franken (Vorjahr 0,3 Mio. Franken) auf 2,4 Mio. Franken erhöht. Im Bereich Abfallbewirtschaftung ist kein Verwaltungsvermögen bilanziert.

5. INVESTITIONSRECHNUNG

5.1. INVESTITIONSRECHNUNG: GEPLANTE INVESTITIONEN NUR TEILWEISE UMGESETZT

Die *Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen* betragen lediglich 11,1 Mio. Franken (Vorjahr 29,0 Mio. Franken). Im Spezialfinanzierungsbereich Siedlungsentwässerung sind Investitionen von netto 3,4 Mio. Franken angefallen. Die Investitionen im Steuerhaushalt betragen somit 7,7 Mio. Franken. Im Voranschlag 2010 wurden Nettoinvestitionen von 20,6 Mio. Franken geplant:

		VA 2010	JR 2010	ABW
GF Kultur	Obus: Übergangsbetrieb ab April 2011 (Übergangsperiode)	980	162	818
GF Finanzen	Erneuerungsinvestitionen Netzwerk und Software- Versionen	300	107	193
GF Liegenschaften	Püntareal, Umgestaltung Aussenanlagen	1'000	0	1'000
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	FUAG-Arealstrasse, Sanierung und Umgestaltung ⁴	300	2'576	-2'276
	Quellenstrasse, Sanierung	0	395	-395
	Burgstrasse, Sanierung (ohne Kanalisation)	300	93	207
	Investitionen WC-Anlagen	300	30	270
	Sanierung/Fussgängersch. Meierackerstr.	200	695	-495
	Winterthurerstrasse, Unterführung	270	185	85
	ARA Uster, Erw. Biologie inkl. Sanierung	5'000	4'800	200
	Elektromechanische Ausrüstung Sonderbauw.	500	24	476
	ARA Uster, Anschlussgebühren	-1'200	-1'652	452
GF Stadtraum und Natur	Riedikerbach (Klusbach-Wehr), HW-Schutz	1'000	0	1'000
	Anpassung Hochwasserschutz Aabach	250	79	171
GF Primarschule	Informatikausbau - Ersatzbeschaffungen/Erstinvestition	250	453	-203
	Schulhaus Niederuster, Pavillon 4-KI-Zi	1'000	18	982
	Schulhaus Niederuster, Aussengestaltung	490	48	442
	KIGA Ackerstrasse, Sanierung	600	0	600
	Kindergarten Sonnenhalde, Ersatzbau	800	53	747
	Schulhaus Krämeracker, Neubau	300	0	300
GF Sicherheit	Erweiterung Parkraumbewirtschaftung	310	102	208
GF Betreutes Wohnen	Spital Uster, Investitionsbeitrag	628	0	628
	Heime im Grund, Sanierung + Erweiterung	1'203	-573	1'776
	Heime - Mobilien/Fahrzeuge/EDV	404	349	55
	Dieterrain, Haus See, Renovation Sichtbetonfassade	520	121	399
GF Sport	Hallenbad (Sanierung und Erweiterung)	2'100	100	2'000
übrige Investitionen ± 250'000 Franken		2'760	2'972	-212
Total		20'565	11'137	9'428

Abb / Tab 15 Investitionen

⁴ Bauabrechnung FUAG-Arealstrasse ist noch ausstehend; Einnahmen in der Höhe von 3,1 Mio. Franken sind von Dritten bereits eingegangen und werden bei der Abrechnung mit Projekt verrechnet

Der Stadtrat hat Investitionen im Umfang von 22,4 Mio. Franken beantragt, das Parlament hat letztendlich 20,6 Mio. Franken genehmigt. Das vom Parlament genehmigte Investitionsbudget wurde insgesamt um 9,4 Mio. Franken nicht ausgeschöpft aus den folgenden Gründen:

- mehrere Projekte sind nicht im geplanten Rahmen fortgeschritten (z.B. Hallenbad, Umgestaltung Püntareal, Riedikerbach Hochwasserschutz, Obus);
- ein Projekt wurde bereits mehrheitlich im Jahre 2009 realisiert (SH Pavillon Niederuster);
- Projekte werden nicht realisiert (Kindergarten Sonnhalde) oder die Realisierung erfolgt später (Kindergarten Ackerstrasse);
- bei den Heimen Im Grund wurden die absehbaren Einnahmen Staatsbeiträge bereits verbucht.

Aufgrund der tiefen Investitionsvolumen sowie der ausserordentlichen Abschreibungen hat das Verwaltungsvermögen um 2,8 Mio. Franken abgenommen:

	Ausgaben	Einnahmen	Bestand
Bestand Verwaltungsvermögen am 1. Januar 2010			85'549
Investitionen Stadtentwässerung	5'063	1'652	3'411
übrige Bereiche	12'353	4'628	7'726
Bestand vor Abschreibungen am 31. Dezember 2010			96'686
Ordentliche Abschreibungen			-8'944
ausserordentliche Abschreibungen			-5'000
Bestand nach Abschreibungen am 31. Dezember 2010			82'742
davon Verwaltungsvermögen Stadtentwässerung			21'333

Abb / Tab 16 Bestand Verwaltungsvermögen

5.2. LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN: KEINE WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen erfolgten keine wesentlichen Veräusserungen, Käufe oder Investitionen. In der Bestandesrechnung waren am 31. Dezember 2010 98,8 Mio. Franken (Vorjahr 98,3 Mio. Franken) eingestellt.

Bestand am 1. Januar 2010	98'336
Diverse Investitionen (Seestr. 107 / Zentralstrasse)	562
Beschaffung Munitionsdepot Winikon	40
Abschreibungen Elementbau Hohfuren	-110
Verkauf Grundstück Brunnacker	-7
Bestand am 31. Dezember 2010	98'820

Abb / Tab 17 Bestand Finanzvermögen

6. BESTANDESRECHNUNG

Das Finanzvermögen Liegenschaften sowie das Verwaltungsvermögen wurde im vorangehenden Kapitel erläutert.

6.1. EIGENKAPITAL: NACH WIE VOR HOHES EIGENKAPITAL

Das *Eigenkapital* hat sich um den Aufwandüberschuss um 2,2 Mio. Franken verringert. Die Stadt verfügt per 31. Dezember 2010 über ein nach wie vor sehr hohes Eigenkapital von 129,3 Mio. Franken (Vorjahr 131,5 Mio. Franken).

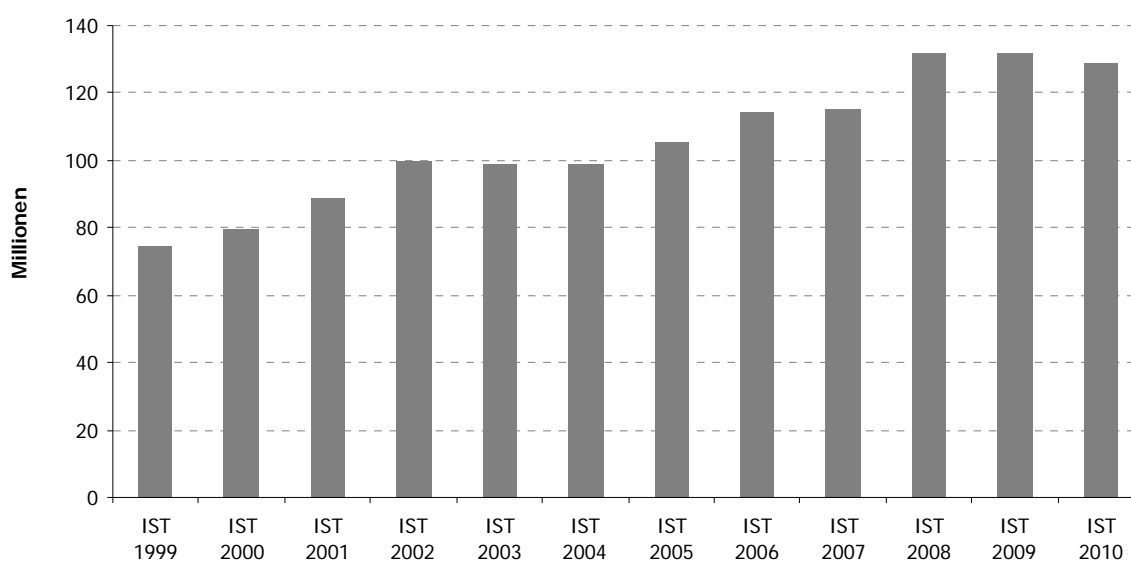


Abb / Tab 18 *Eigenkapital*

6.2. FLÜSSIGE MITTEL / LANGFRISTIGE SCHULDEN

Die Stadt Uster verfügt per 31. Dezember 2010 über Flüssige Mittel inkl. Festgelder von 36,0 Mio. Franken (Vorjahr 39,4 Mio. Franken). Der Rückgang der Flüssigen Mittel um 3,4 Mio. Franken lässt sich wie folgt begründen:

Bestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder am 1. Januar 2010	39'368
Aufwandüberschuss	-2'236
Abschreibungen	14'054
Buchgewinne / Buchverluste	-9
Veränderungen Bestandesrechnung durch betriebliche Geschäftstätigkeit	3'930
Investitionen (netto)	-11'693
Abbau langfristige Schulden (inkl. Personalsparkonto)	-7'408
Bestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder am 31. Dezember 2010	36'007

Abb / Tab 19 *Entwicklung Flüssige Mittel*

Die langfristigen Schulden inkl. Sparkonto Personal wurden insgesamt um 7,4 Mio. Franken abgebaut und betragen per 31. Dezember 2010 Mio. 56,0 Franken (Vorjahr 63,4 Mio. Franken). Bei den langfristigen Darlehen waren 6,0 Mio. Franken zur Tilgung fällig und die Schulden betragen per Ende 2010 33,0 Mio. Franken. Bei den Personalsparkonten war ein Mittelabfluss von 1,4 Mio. Franken festzustellen. Per 31. Dezember 2010 hatte das Personal bei der Stadt 23,0 Mio. Franken angelegt. In den letzten Jahren konnte die Stadt Uster ihre Schulden laufend reduzieren (siehe nachfolgende Grafik):

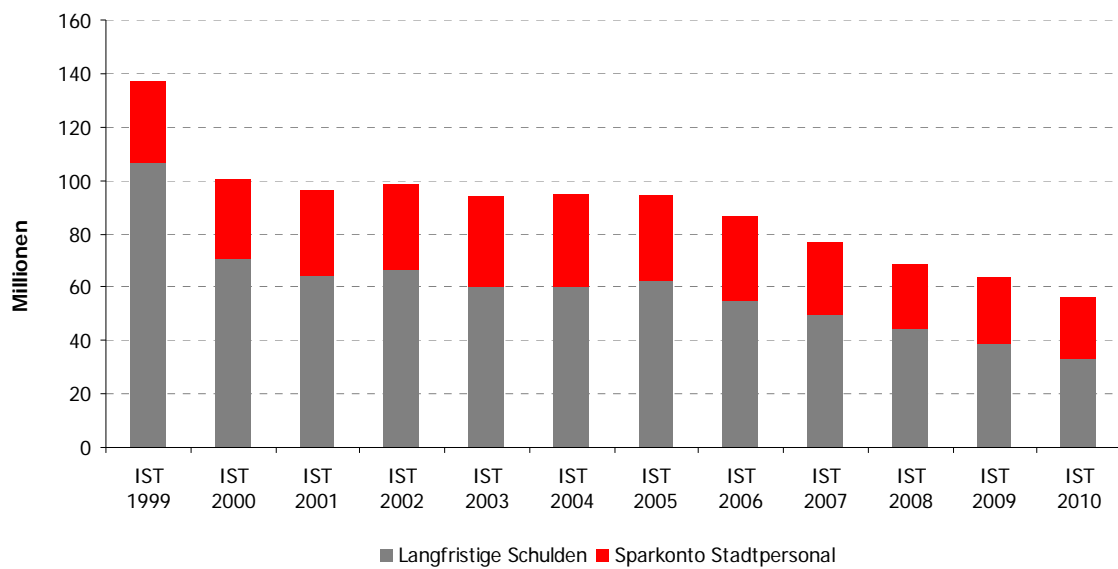


Abb / Tab 20 Langfristige Schulden

7. WÜRDIGUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Im September 2010 hat der Stadtrat neue Finanzpolitische Ziele verabschiedet. Die Beurteilung des Jahresergebnisses erfolgt aufgrund der vom Stadtrat verabschiedeten Ziele.

Nachfolgend die relevanten Grafiken (blaue Linien entsprechen Zielgrösse des Stadtrates):

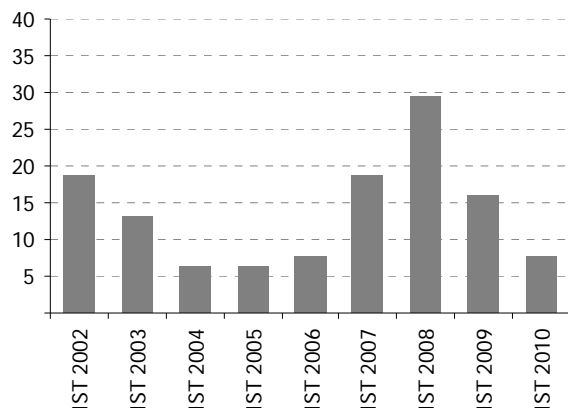


Abb / Tab 21 Nettoinvestitionen Steuerhaushalt in Mio. Franken

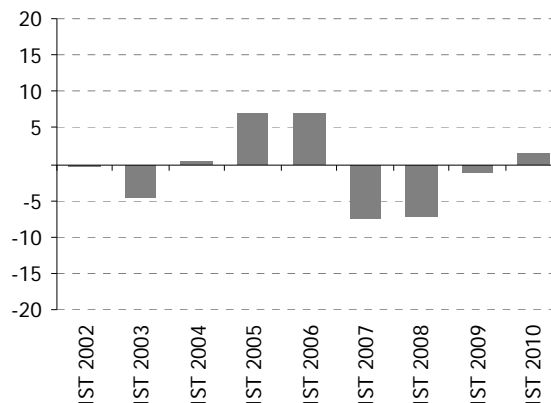


Abb / Tab 22 Veränderung Nettovermögen Steuerhaushalt in Mio. Franken (Differenz Cash Flow HRM zu Nettoinvestitionen)

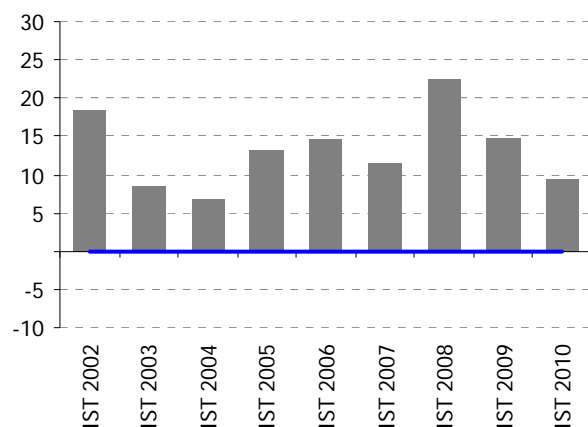


Abb / Tab 23 Cash Flow HRM (Selbstfinanzierung) Steuerhaushalt in Mio. Franken

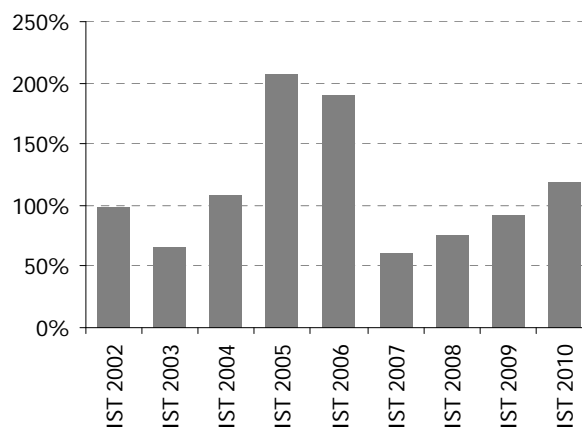


Abb / Tab 24 Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt (Verhältnis Cash Flow zu Nettoinvestitionen)

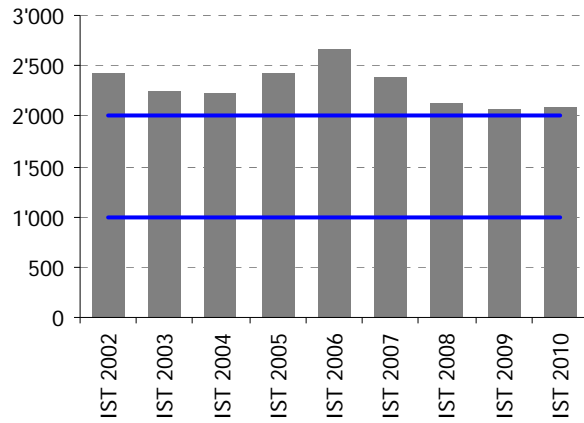


Abb / Tab 25 *Nettovermögen Steuerhaushalt je Einwohnenden in Franken*

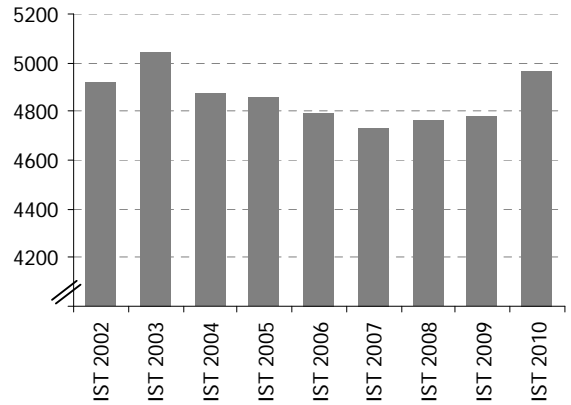


Abb / Tab 26 *Teuerungsbereinigte Ausgaben je Einwohnenden in Franken*

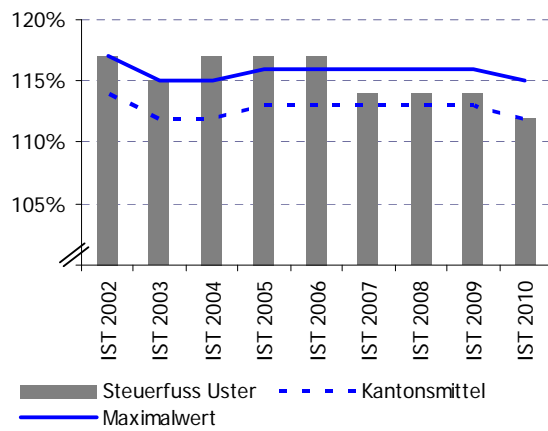


Abb / Tab 27 *Steuerfuss Kantonales Mittel und Stadt Uster (in Prozent)*

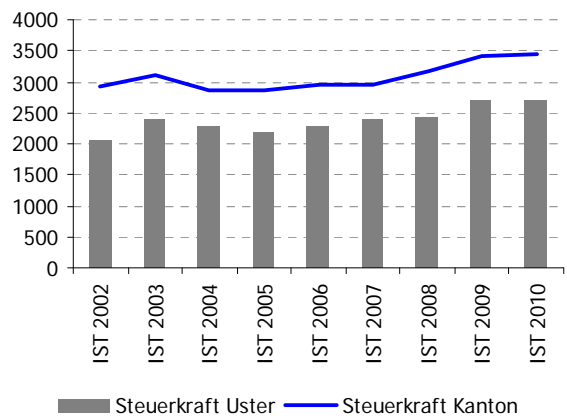


Abb / Tab 28 *Steuerkraft Uster und Kanton je Einwohnenden in Franken*

Ziel	Beurteilung Zielerreichung								
<p>1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen aus. Die gesunde finanzielle Ausgangssituation mit einer tiefen Verschuldung soll erhalten bleiben.</p> <p><i>Messgrösse:</i> Nettovermögen Steuerhaushalt je Einwohnenden</p> <p><i>Zielgrösse:</i> 1500 Franken mit einer Bandbreite von +/- 500 Franken (siehe Abb / Tab 25)</p>	<p>Das Nettovermögen Steuerhaushalt⁵ hat im Jahre 2010 um 1,5 Mio. Franken zugenommen (siehe Abb / Tab 25). Die Investitionen im Steuerhaushalt betragen 7,7 Mio. Franken - dem stand eine Selbstfinanzierung (Cash Flow) von 9,2 Mio. Franken gegenüber. Entsprechend hat die Kennzahl «Nettovermögen Steuerhaushalt je Einwohnenden» zugenommen. Als Zielgrösse wird ein Wert von 1500 Franken je Einwohnenden (\pm 500 Franken) angestrebt; die Substanz für strategische Entscheide (Investitionsprojekte, Leistungsangebot, Reduktion Steuerfuss) wurde mit dem vorliegenden Rechnungsergebnis erhöht. Im Jahre 2010 konnten die Investitionen Steuerhaushalt zu 120 Prozent (Selbstfinanzierungsgrad, siehe Abbildung Abb / Tab 24) mit eigenen Mitteln finanziert werden.</p> <p>Dieses auf den ersten Blick erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf die sehr tiefe Investitionstätigkeit im Jahre 2010 zurückzuführen.</p>								
<p>2: Die Stadt Uster erzielt eine angemessene Selbstfinanzierung, um die Investitionsvorhaben teilweise mit eigenen Mitteln finanzieren zu können und vermeidet strukturelle Defizite.</p> <p><i>Messgrösse:</i> Selbstfinanzierung (Cash Flow) Steuerhaushalt</p> <p><i>Zielgrösse:</i> grösser als 0 (siehe Abb / Tab 23)</p>	<p>Der Cash Flow HRM (Selbstfinanzierung) des Steuerhaushaltes betrug 9,2 Mio. Franken. Das Minimalziel, die Erreichung einer positiven Selbstfinanzierung, wurde erreicht. Die Selbstfinanzierung war im Rechnungsjahr 2010 jedoch tief und muss in den Folgejahren erhöht werden, um die anstehenden Projekte mit einem grösseren Anteil Eigenmittel zu finanzieren.</p>								
<p>3: Die Stadt Uster zeigt Kostenbewusstsein und setzt die verfügbaren finanziellen Mittel effizient und wirkungsvoll ein. Ausgabensteigerungen bei den Basisdienstleistungen können im Rahmen der Teuerung und der Bevölkerungszunahme bewilligt werden. Einer Erweiterung des Dienstleistungsangebotes kann entsprochen werden, sofern deren Finanzierung die übrigen finanzpolitischen Ziele gesamthaft nicht einschränkt.</p> <p><i>Messgrösse:</i> Teuerungsbereinigte Konsumausgaben je Einwohnenden</p> <p><i>Zielgrösse:</i> beschränktes Wachstum Konsumausgaben (siehe Abb / Tab 26)</p>	<p>In der Jahresrechnung ist das Ausgabenwachstum im Vergleich zum Vorjahr sehr gross. Die Ausgaben (ohne Abschreibungen, ohne Einlagen Spezialfinanzierung, ohne Interne Verrechnungen) nehmen um 9,8 Mio. Franken zu. Die teuerungsbereinigten Kosten je Einwohnenden betragen 4'966 Franken (Vorjahr 4780 Franken) und haben um 185 Franken (entspricht 3,9 Prozent) zugenommen. Nachfolgend die wichtigsten Begründungen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">GF Primarschule (vor allem Schulbeiträge für Heimbetreuung [im Jahre 2009 einmalige Aufwandminderung], höhere Bruttokosten in der HPSU)</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">70 CHF je EW</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">GF Soziale Sicherheit (Zunahme Sozialversicherungsleistungen sowie Zunahme Übernahme KVG-Prämien)</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">28 CHF je EW</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">GF Betreutes Wohnen (Zunahme in den Heimen aufgrund höherer Bettenauslastung und höhere Beiträge an Spitäler)</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">65 CHF je EW</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">übrige Geschäftsfelder mit einer Abweichung von \pm 25 Franken je EW</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">22 CHF je EW</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dieser Zuwachs der teuerungsbereinigten Kosten ist auf den ersten Blick erheblich. Bei einem grossen Anteil dieser Mehrausgaben stehen jedoch auch Mehreinnahmen gegenüber wie zum Beispiel bei den Heimen oder sind exogen bedingt (Zunahme Sozialversicherungsleistungen).</p>	GF Primarschule (vor allem Schulbeiträge für Heimbetreuung [im Jahre 2009 einmalige Aufwandminderung], höhere Bruttokosten in der HPSU)	70 CHF je EW	GF Soziale Sicherheit (Zunahme Sozialversicherungsleistungen sowie Zunahme Übernahme KVG-Prämien)	28 CHF je EW	GF Betreutes Wohnen (Zunahme in den Heimen aufgrund höherer Bettenauslastung und höhere Beiträge an Spitäler)	65 CHF je EW	übrige Geschäftsfelder mit einer Abweichung von \pm 25 Franken je EW	22 CHF je EW
GF Primarschule (vor allem Schulbeiträge für Heimbetreuung [im Jahre 2009 einmalige Aufwandminderung], höhere Bruttokosten in der HPSU)	70 CHF je EW								
GF Soziale Sicherheit (Zunahme Sozialversicherungsleistungen sowie Zunahme Übernahme KVG-Prämien)	28 CHF je EW								
GF Betreutes Wohnen (Zunahme in den Heimen aufgrund höherer Bettenauslastung und höhere Beiträge an Spitäler)	65 CHF je EW								
übrige Geschäftsfelder mit einer Abweichung von \pm 25 Franken je EW	22 CHF je EW								

⁵ Stadthaushalt ohne gebührenfinanzierte Bereiche (ohne Siedlungsentwässerung und ohne Abfall)

Ziel	Beurteilung Zielerreichung
<p>4: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss in der Nähe des kantonalen Mittels aus.</p> <p><i>Messgrösse:</i> Steuerfuss Stadt Uster im Vergleich zu Steuerfuss Kantonales Mittel ohne Stadt Zürich</p> <p><i>Zielgrösse:</i> maximal 3 Prozent über Mittel (siehe Abb / Tab 27)</p>	<p>Im Jahresabschluss 2010 wurde das Ziel übertroffen; der städtische Steuerfuss (Politische Gemeinde und Sekundarschulgemeinde) entsprach dem kantonalen Mittel (112 Prozent).</p>
<p>5: Die Stadt Uster strebt eine hohe eigene Steuerkraft an. Die Steuerkraft der Stadt Uster steigt stärker an als die Steuerkraft des Kantons.</p> <p><i>Messgrösse:</i> Entwicklung Steuerkraft Stadt Uster im Vergleich zur Steuerkraft des Kantons</p> <p><i>Zielgrösse:</i> Verringerung Differenz zu kantonalem Mittel (siehe Abb / Tab 28)</p>	<p>Die Steuerkraft der Stadt Uster verläuft ziemlich parallel zu derjenigen des Kantons.</p>

7.1. FAZIT

Die Stadt Uster darf mit einem Defizit von 2,2 Mio. Franken ein Rechnungsergebnis vorweisen, welches im Rahmen der Erwartungen liegt. Erfreulich sind das im Vergleich zum Voranschlag um 2,2 Mio. Franken bessere Ergebnis und das hohe Kostenbewusstsein der Abteilungen. Die erhebliche Zunahme der Einfachen Staatssteuer um 5 Prozent ist ebenfalls sehr positiv und insbesondere für die Zukunft von Bedeutung.

Im vergangenen Jahr war ein erhebliches Wachstum der Bruttoausgaben zu verzeichnen. Dieses ist vor allem auf die vollständige Bettenauslastung in den Heimen, Zunahme in der Primarschule sowie Mehrausgaben im Sozialbereich zurückzuführen. Diese höheren Bruttoausgaben werden zu einem wesentlichen Teil mit höheren Einnahmen kompensiert oder liegen ausserhalb des Einflussbereiches der Stadt.

Das Investitionsbudget wurde im vergangenen Jahr nur zur Hälfte ausgeschöpft, da mehrere Projekte nicht im geplanten Rahmen fortgeschritten sind (betrifft insbesondere Umgestaltung Püntareal, Riedikerbach, Hallenbad) und höhere Investitionsbeiträge (Einnahmen) verbucht wurden.

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow HRM) Steuerhaushalt ist sehr tief; insbesondere auch im Vergleich zu den Vorjahren. Die tiefe Selbstfinanzierung ist unter anderem auch auf die vom Parlament beschlossene Steuerfussenkung zurückzuführen. Das Nettovermögen Steuerhaushalt hat jedoch vor allem aufgrund der tiefen Investitionen zugenommen. Das Nettovermögen ist in Uster sehr hoch und bildet eine sehr gute Ausgangslage für die zukünftigen Herausforderungen.

Gemäss der Finanzplanung 2011 und Folgejahre stehen in Uster mehrere grosse Projekte an. Der Jahresabschluss 2010 bestätigte, dass die Stadt Uster über eine sehr gute finanzielle Ausgangssituation verfügt. Aber die in der Planung eingestellten Projekte und Aufgaben können nicht alle im geplanten Zeitraum realisiert werden. Im Rahmen der Finanzplanung 2012 und Folgejahre wird sich der Stadtrat erneut intensiv mit den einzelnen Projekten auseinandersetzen, Schwerpunkte setzen und sich für ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zu einem attraktiven Steuerfuss einsetzen.



uster
Wohnstadt am Wasser

Jahresrechnung 2010
Teil B

Übersichten	2 - 3
Laufende Rechnung - Artengliederung	4
Investitionsrechnung - Artengliederung	5
Laufende Rechnung - Gliederung nach Geschäftsfeldern	6
Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung	7 - 12
Bestandesrechnung	13 - 17
Abschreibungstabelle	18
Übersicht Wertschriften	19
Beteiligungsspiegel	20 - 24
Gewährleistungsspiegel	25 - 26
Verpflichtungskreditkontrolle	27 - 28
Inventarveränderungen	29
Übersicht über die Sonderrechnungen	30 - 40
Testat Revisionsgesellschaft	41
Abschiede	42

Rechnung 2009		Voranschlag 2010			Rechnung 2010	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
203'164'391.86	203'017'888.35 146'503.51	207'556'700.00	203'164'450.00 4'392'250.00	1. Laufende Rechnung Total Aufwand Total Ertrag Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	212'035'639.84	209'799'948.36 2'235'691.48
203'164'391.86	203'164'391.86	207'556'700.00	207'556'700.00		212'035'639.84	212'035'639.84
31'104'668.22	2'092'319.10 29'012'349.12	24'764'920.00	4'200'000.00 20'564'920.00	2. Investitionen Verwaltungsvermögen a) Nettoinvestitionen Total Ausgaben Total Einnahmen Nettoinvestitionen Einnahmenüberschuss	17'416'717.18	6'279'783.89 11'136'933.29
31'104'668.22	31'104'668.22	24'764'920.00	24'764'920.00		17'416'717.18	17'416'717.18
29'012'349.12	17'274'734.94	20'564'920.00	14'297'900.00	b) Finanzierung I Nettoinvestitionen Einnahmenüberschuss Abschreibungen Verwaltungsvermögen Einlage Vorfinanzierung Entnahme Vorfinanzierung Aufwand-/Ertragsüberschuss Laufende Rechnung Finanzierungsfehlbetrag I Finanzierungsüberschuss I	11'136'933.29	13'944'099.28
146'503.51	11'884'117.69	4'392'250.00	10'659'270.00		2'235'691.48	
29'158'852.63	29'158'852.63	24'957'170.00	24'957'170.00		571'474.51	13'944'099.28

Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Text	Rechnung 2010	
Soll	Haben	Soll	Haben		Soll	Haben
				3. Investitionen Finanzvermögen		
				a) Nettoveränderung		
52'732.10		700'000.00		Total Ausgaben	618'072.60	
	220'462.70			Total Einnahmen		16'200.00
167'730.60			700'000.00	Nettoveränderung		601'872.60
220'462.70	220'462.70	700'000.00	0.00		618'072.60	618'072.60
				b) Finanzierung II		
				Nettoveränderung	601'872.60	
	167'730.60	700'000.00		Finanzierungsfehlbetrag I		
11'884'117.69		10'659'270.00		Finanzierungsüberschuss I		571'474.51
	11'716'387.09		10'659'270.00	Finanzierungsfehlbetrag II		30'398.09
11'884'117.69	11'884'117.69	11'359'270.00	10'659'270.00	Finanzierungsüberschuss II		
				4. Bilanzübersicht		
177'453'280.31				Finanzvermögen	177'019'116.90	
85'549'032.90				Verwaltungsvermögen	82'741'866.91	
	108'835'794.57			Fremdkapital		105'561'919.55
	4'965'912.26			Verrechnungen		6'625'727.97
	17'685'852.53			Spezialfinanzierungen		18'294'273.92
	131'514'753.85			Eigenkapital		129'279'062.37
263'002'313.21	263'002'313.21				259'760'983.81	259'760'983.81

Zusammenzug nach Artengliederung Stadtverwaltung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	72'634'127.78		71'210'500.00		69'246'622.40	
31	Sachaufwand	32'870'273.21		32'998'400.00		31'450'788.93	
32	Passivzinsen	1'866'048.25		2'508'800.00		2'487'782.30	
33	Abschreibungen	14'579'058.40		15'011'300.00		17'759'107.28	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	16'449'922.30		16'095'800.00		15'099'688.85	
36	Eigene Beiträge	47'770'580.07		47'418'600.00		43'413'995.59	
37	Durchlaufende Beiträge						
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	903'213.66				443'707.03	
39	Interne Verrechnungen	24'962'416.17		22'313'300.00		23'262'699.48	
	Total Aufwand	212'035'639.84		207'556'700.00		203'164'391.86	
4	ERTRAG						
40	Steuern		87'732'879.05		87'947'000.00		88'165'426.45
41	Regalien und Konzessionen		986'343.28		973'000.00		972'459.68
42	Vermögenserträge		4'723'909.09		4'959'300.00		5'831'912.15
43	Entgelte		49'522'148.12		48'617'400.00		46'911'138.70
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		17'014'348.75		14'656'000.00		15'226'146.10
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		6'665'617.34		6'069'300.00		5'835'777.94
46	Beiträge für eigene Rechnung		18'087'923.56		17'358'400.00		16'760'391.05
47	Durchlaufende Beiträge						
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		104'363.00		270'750.00		51'936.80
49	Interne Verrechnungen		24'962'416.17		22'313'300.00		23'262'699.48
	Total Ertrag		209'799'948.36		203'164'450.00		203'017'888.35
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	212'035'639.84	209'799'948.36	207'556'700.00	203'164'450.00	203'164'391.86	203'017'888.35
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		2'235'691.48		4'392'250.00		146'503.51
	TOTAL	212'035'639.84	212'035'639.84	207'556'700.00	207'556'700.00	203'164'391.86	203'164'391.86

Zusammenzug nach Artengliederung Stadtverwaltung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Investitionen Verwaltungsvermögen	17'416'717.18	6'279'783.89	24'765'000.00	4'200'000.00	31'104'668.22	2'092'319.10
5	Ausgaben	17'416'717.18		24'765'000.00		31'104'668.22	
50	Sachgüter	17'163'150.53		23'737'000.00		30'736'319.47	
56	Investitionsbeiträge			628'000.00			
57	Durchlaufende Beiträge	137'165.00				124'540.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	116'401.65		400'000.00		243'808.75	
6	Einnahmen		6'279'783.89		4'200'000.00		2'092'319.10
60	Abgang von Sachgütern						
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'652'225.47		1'200'000.00		784'556.70
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligung						
63	Rückerstattungen für Sachgüter						
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		300'000.00		1'500'000.00		
66	Beiträge mit Zweckbindung		4'190'393.42		1'500'000.00		1'183'222.40
67	Durchlaufende Beiträge		137'165.00				124'540.00
2	Investitionen Finanzvermögen	618'072.60	618'072.60	700'000.00	700'000.00	273'194.80	273'194.80
7	Ausgaben im Finanzvermögen	618'072.60		700'000.00		273'194.80	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	601'872.60		700'000.00		52'732.10	
79	Übertragungen	16'200.00				220'462.70	
8	Einnahmen im Finanzvermögen		618'072.60		700'000.00		273'194.80
80	Grundeigentum Finanzvermögen		16'200.00				220'462.70
89	Übertragungen		601'872.60		700'000.00		52'732.10

Zusammenzug nach Geschäftsfeldern Stadtverwaltung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stadt Uster		212'035'639.84	209'799'948.36	207'556'700.00	203'164'450.00	203'164'391.86	203'017'888.35
1	Präsidiales	6'896'920.57	2'426'705.17	6'765'500.00	2'274'700.00	6'236'131.40	2'024'591.57
11	Bürger- und Parlamentsdienste	2'997'872.85	1'611'359.37	2'798'635.00	1'537'400.00	2'623'341.00	1'330'208.97
12	Kultur	3'899'047.72	815'345.80	3'966'865.00	737'300.00	3'612'790.40	694'382.60
2	Finanzen	34'979'125.90	120'948'872.09	34'924'399.00	119'034'966.00	37'925'111.11	120'749'185.78
20	Finanzen	26'485'673.05	116'315'509.49	26'912'999.00	114'439'590.00	29'535'139.26	115'384'112.96
21	Liegenschaften	8'493'452.85	4'633'362.60	8'011'400.00	4'595'376.00	8'389'971.85	5'365'072.82
3	Bau	25'759'056.78	15'209'608.73	23'140'601.00	12'989'400.00	24'390'403.13	14'143'854.04
30	Infrastrukturbau und Unterhalt	16'753'277.62	11'332'262.57	15'041'301.00	10'010'300.00	15'843'097.95	10'774'713.19
31	Geschäftsfeld Stadtraum und Natur	5'005'473.22	1'132'504.89	4'630'100.00	830'000.00	4'622'451.46	780'085.80
32	Hochbau und Vermessung	4'000'305.94	2'744'841.27	3'469'200.00	2'149'100.00	3'924'853.72	2'589'055.05
4	Bildung	43'913'447.77	10'939'360.36	42'544'040.00	10'474'800.00	40'597'774.92	10'045'266.51
40	Primarschule	41'697'563.47	10'741'913.61	40'397'940.00	10'247'800.00	39'805'272.32	10'045'266.51
49	Bildung	2'215'884.30	197'446.75	2'146'100.00	227'000.00	792'502.60	
5	Sicherheit	12'330'158.71	7'915'526.41	11'833'054.00	6'956'750.00	11'544'869.39	7'467'493.87
50	Sicherheit	8'451'565.59	5'283'619.72	7'983'094.00	4'492'650.00	7'713'030.59	4'752'977.22
51	Publikumsdienste	3'878'593.12	2'631'906.69	3'849'960.00	2'464'100.00	3'831'838.80	2'714'516.65
6	Soziales	37'820'647.11	19'022'990.42	39'015'200.00	19'583'900.00	36'783'351.37	19'389'594.19
60	Sozialhilfe	14'971'720.21	6'809'264.33	16'955'900.00	8'158'000.00	15'389'445.92	7'827'185.20
61	Soziale Sicherheit	22'848'926.90	12'213'726.09	22'059'300.00	11'425'900.00	21'393'905.45	11'562'408.99
7	Gesundheit	45'131'045.61	31'514'958.26	43'982'906.00	30'028'900.00	41'334'608.03	27'893'577.70
70	Gesundheit	4'331'025.35	3'816'380.10	4'132'600.00	3'592'200.00	3'974'730.28	3'495'639.21
71	Betreutes Wohnen	35'509'179.00	24'758'770.14	34'276'200.00	23'608'500.00	32'501'433.57	21'873'511.35
72	Sport	5'290'841.26	2'939'808.02	5'574'106.00	2'828'200.00	4'858'444.18	2'524'427.14
9	Steuerung und Führung	5'205'237.39	1'821'926.92	5'351'000.00	1'821'034.00	4'352'142.51	1'304'324.69
90	Steuerung und Führung	5'205'237.39	1'821'926.92	5'351'000.00	1'821'034.00	4'352'142.51	1'304'324.69

Zusammenzug nach Institutionen Stadtverwaltung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Präsidiales Nettoergebnis	468'128.43	50'000.00 418'128.43	1'130'000.00	1'130'000.00	162'209.40	162'209.40
2	Finanzen Nettoergebnis	1'148'979.57	618'072.60 530'906.97	2'725'000.00	700'000.00 2'025'000.00	814'473.40	255'365.65 559'107.75
3	Bau Nettoergebnis	10'511'553.46	2'190'041.07 8'321'512.39	9'555'000.00	1'200'000.00 8'355'000.00	17'086'052.74	784'556.70 16'301'496.04
4	Bildung Nettoergebnis	1'162'210.69	1'162'210.69	3'940'920.00	1'000'000.00 2'940'920.00	3'359'333.99	172'159.00 3'187'174.99
5	Sicherheit Nettoergebnis	487'961.95	231'197.90 256'764.05	780'000.00	780'000.00	279'798.35	156'712.40 123'085.95
7	Gesundheit Nettoergebnis	4'255'955.68	3'808'544.92 447'410.76	7'334'000.00	2'000'000.00 5'334'000.00	9'679'274.99	1'000'000.00 8'679'274.99
Total Stadt Uster Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		18'034'789.78	6'897'856.49 11'136'933.29	25'464'920.00	4'900'000.00 20'564'920.00	31'381'142.87	2'368'793.75 29'012'349.12
		18'034'789.78	18'034'789.78	25'464'920.00	25'464'920.00	31'381'142.87	31'381'142.87

Investitionsrechnung

Institutionen Stadtverwaltung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Präsidiales	468'128.43	50'000.00	1'130'000.00		162'209.40	
Zeughausareal, Feuerpolizeiliche Massn.					3'599.20	
Zeughausareal Kultur	249'269.48		150'000.00		48'170.00	
Qbus: Übergangsbetrieb ab April 2011 (Übergangsperiode)	110'604.00	50'000.00	980'000.00			
Qbus: Übergangsbetrieb ab April 2011	51'307.90					
Stadt- / Regionalbibliothek, Erweiterung					87'495.70	
P.Kläui-Bibliothek, Umzug/Bau. Anpassung	56'947.05				22'944.50	
Finanzen	220'881.00		500'000.00		357'226.75	
Erneuerungsinvestitionen Netzwerk und Software-Versionen	106'511.30		300'000.00		357'226.75	
Update Betriebssystem + Office Produkte	114'369.70		200'000.00			
Liegenschaften	928'098.57	618'072.60	2'225'000.00	700'000.00	457'246.65	255'365.65
<u>Verwaltungsvermögen:</u>	<u>310'025.97</u>		<u>1'525'000.00</u>		<u>201'881.00</u>	
Landerwerb für Abteilung Bau					1'400.00	
Altlasten-Voruntersuchungen Grabenried	101'010.43		200'000.00			
Damm- / Oberlandstrasse 80; Umbuchung ins FV						
Erholungszone	1'928.00					
Stadthaus, Bauliche Investitionen 2009					156'104.95	
Dammstr., Gesamtanierung Werkliegensch.	10'918.05		50'000.00		9'188.30	
Freiraumgest. Pünt-/Stadt-/Landihalle	196'169.49				35'187.75	
Püntareal, Umgestaltung Aussenanlagen - Gesamtprojekt			1'000'000.00		35'187.75	
Stadthofsaal, Sanierung Gebäudetechnik			100'000.00			
Stadthofsaal, Erneuerung und Sanierung			100'000.00			
Musikcontainer diverse Investitionen			75'000.00			
<u>Finanzvermögen:</u>	<u>618'072.60</u>	<u>618'072.60</u>	<u>700'000.00</u>	<u>700'000.00</u>	<u>255'365.65</u>	<u>255'365.65</u>
Seestr. 107, Schulraum PS - Fassadensan.	50'594.50		100'000.00		7'462.10	
Zentralstrasse 39, Fassadensanierung	511'278.10		600'000.00		5'295.15	
Brandstr. Parz.Nr. B5841 Bes. Altlasten					22'145.70	
Munitionsdepot Winikon	40'000.00					
Veräusserung überbaute/ n. ü. Liegenschaften, Übertragung						
in lfd. Rechnung	16'200.00	16'200.00			220'462.70	220'462.70
Übertragung in das Finanzvermögen		601'872.60		700'000.00		34'902.95

Investitionsrechnung

Institutionen Stadtverwaltung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Infrastrukturbau und Unterhalt	10'340'805.05	2'190'041.07	8'105'000.00	1'200'000.00	16'367'117.44	784'556.70
<i>Verwaltungsvermögen allgemein</i>	<i>5'277'307.42</i>	<i>537'815.60</i>	<i>2'120'000.00</i>		<i>2'641'542.59</i>	
Brunnenstrasse, Fussgängerschutz / San. Uster West	287'790.25 14'669.65	477'815.60			327'920.28 17'228.00	
Waldaustrasse, Fussgängerschutz	9'587.25					
Gerichtsstrasse, Sanierung					206'833.35	
Stationsstrasse, Sanierung	14'000.00				109'098.90	
Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer	104'361.45		100'000.00		61'362.00	
Zeltweg, Sanierung	195'666.55	60'000.00			83'390.30	
Kreisel Oberland-/Dammstrasse, Sanierung					10'144.85	
Industriestrasse, Sanierung					20'713.00	
Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	154'486.85		150'000.00		172'557.75	
GIS					90'852.76	
Projektierungen Strassenbauten	147'854.75		100'000.00		178'968.70	
Eichstrasse, Sanierung	90'867.95				352'614.00	
FUAG-Arealstrasse, Sanierung und Umgestaltung	2'575'691.62		300'000.00		210'307.35	
Wührestrasse, Sanierung	-26'019.70				168'072.35	
Quellenstrasse, Sanierung	394'861.95				595'310.65	
Burgstrasse, Sanierung (ohne Kanalisation)	93'443.05		300'000.00			
Ackerstrasse Ost, Sanierung	964.65				2'205.05	
Ackerstrasse West, Sanierung					26'335.30	
Investitionen WC-Anlagen	29'870.00		300'000.00		2'534.00	
Sanierung/Fussgängersch. Meierackerstr.	694'777.60		200'000.00		5'094.00	
Winterthurerstrasse, Unterführung	184'541.80		270'000.00			
Sanierung Friedhofstrasse	96'137.30					
Sanierung Bushaltestellen	170'120.95		200'000.00			
Sanierung Zentral-/Talacker-/Riedikerstrasse	15'092.70					
Meieracker-/Ifangstrasse/ HO Fussweg	2'145.60					
Chammerholzstrasse, Kreuzung Fehraltdorferstr.	10'966.30					
Asylstrasse (Wagerenstrasse Unt. Einf.)	7'804.60					
Wagerenstrasse (Pfäffiker- bis Wermatswilerstrasse)	4'786.00					
Gschwaderstrasse, Sanierung Knoten Winikon	2'009.30					
Sanierung Knoten Oberland-/Falmenstrasse	829.00					
Hohle Gasse, Fuss-/Radweg			100'000.00			
Lärmsanierungen			100'000.00			

Investitionsrechnung

Institutionen Stadtverwaltung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<i>VV Stadtentwässerung</i>	<u>5'063'497.63</u>	<u>1'652'225.47</u>	<u>5'985'000.00</u>	<u>1'200'000.00</u>	<u>13'725'574.85</u>	<u>784'556.70</u>
Kanalisation, Fernwirkung Sonderbauwerke	77'228.16				96'858.82	
Kanalisation, LS-Entw., Zustandsaufnahme	146'740.58		135'000.00		1'266'506.04	
Burgstrasse, Sanierung (Teil Kanalisation: 14'961 CHF)	14'960.90		100'000.00		38'249.90	
Elektromechanische Ausrüstung Sonderbauw.	24'490.78		500'000.00		28'671.60	
ARA Uster, Sanierung Infrastruktur			100'000.00			
ARA Uster, Erw. Biologie inkl. Sanierung	4'800'077.21		5'000'000.00		12'295'288.49	
ARA Uster, Anschlussgebühren		1'652'225.47		1'200'000.00		784'556.70
Waldaustrasse Kanalverlängerung			150'000.00			
Stadtraum und Natur	170'748.41		1'450'000.00		718'935.30	
Riedikerbach (Klusbach-Wehr), HW-Schutz			1'000'000.00		47'771.55	
Anpassung Hochwasserschutz Aabach	78'984.16		250'000.00		8'179.35	
Richt- / Nutzungsplanung, Spezialproj.	16'167.10		200'000.00			
Stadtpark, Neugest. + Hochwasserschutz	46'341.25				353'798.05	
Gesamtmelioration, Restbeitrag					227'384.70	
Projektierungen Gewässer	29'255.90				81'801.65	

Investitionsrechnung

Institutionen Stadtverwaltung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Primarschule	1'162'210.69		3'940'920.00	1'000'000.00	3'359'333.99	172'159.00
Informatik-/Telefonieausbau, Neuinvestition	56'883.25		150'920.00		252'658.30	
Informatikausbau - Ersatzbeschaffungen/Erstinvestition	453'414.70		250'000.00		6'814.90	
SH Gschwader, Raumbedarf Tagesstrukturen	235'562.45		170'000.00			
SH Gschwader, Pavillon	37.00					
Schulhaus Niederuster, Pavillon 4-KI-Zi	18'413.95		1'000'000.00		969'848.30	
Schulhaus Niederuster, Aussengestaltung	48'374.80		490'000.00		4'416.95	
Staatsbeitrag abgeschlossenes SH Niederuster						3'706.00
Schulhaus Oberuster, Neubau				1'000'000.00	1'788'145.49	
Schulhaus Pünt, Lehrerbereich						10'170.00
Staatsbeitrag abgeschlossenes SH Pünt						69'017.00
Schulhaus Talacker, Ergänzung Aussenanl. (32876 auf Projekte 42701001 und 42702001 verbucht)					1'125.80	56'390.00
Staatsbeitrag abgeschlossenes Projekt Nossikon						14'502.00
Schulliegenschaft Nossikon, Aussengestaltung	85'520.20					
Staatsbeitrag abgeschlossenes Projekt KIGA HStaub						18'374.00
Kindergarten Sonnenhalde, Ersatzbau	52'629.20		800'000.00			
Schulhaus Krämeracker, Neubau			300'000.00		279'399.60	
Einführung Tagesstrukturen	211'375.14		100'000.00		56'924.65	
KIGA Gotthardweg, Renovation			30'000.00			
KIGA Ackerstrasse, Sanierung			600'000.00			
SH Pünt, Sanierungsmassnahmen Haustechnik			50'000.00			
Sicherheit	485'461.95	231'197.90	780'000.00		279'798.35	156'712.40
Schutzräume / Ersatzabgaben	137'165.00	137'165.00			166'758.00	115'708.00
Sanierung Kugelfang Schiessanlage 50/300 m Polycom		23'544.00			97'245.65	41'004.40
semistationäres Geschwindigkeitsmessgerät	173'383.40		150'000.00			
Ersatz Rettungsboot Seerettungsdienst	27'400.00	70'488.90	120'000.00			
Erhöhung Schulwegsicherheit Tempo 30	16'241.40		100'000.00		2'568.60	
Erweiterung Parkraumbewirtschaftung	101'963.55		310'000.00			
Erweiterung Parkplatz Stadthaus					13'226.10	
Erneuerung Elektrifizierung Quellenstrasse	29'308.60					
Steigerung der obj. und subj. Sicherheit			100'000.00			

Investitionsrechnung

Institutionen Stadtverwaltung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Publikumsdienste	2'500.00				167'944.80	
Friedhof, Sanier. altes Friedhofsgebäude	2'500.00				167'944.80	
Betreutes Wohnen	3'937'589.93	3'808'544.92	4'444'000.00	1'500'000.00	7'472'848.69	1'000'000.00
Spital Uster, Investitionsbeitrag			628'000.00			
Heime im Grund, Sanierung + Erweiterung	3'235'055.34	3'808'544.92	2'703'000.00	1'500'000.00	7'147'315.59	1'000'000.00
Heime - Gebäude/Elektro/ San./ Umgebung	232'909.44		189'000.00		89'752.15	
Heime - Mobilien/Fahrzeuge/EDV	348'851.65		404'000.00		235'780.95	
Dieterrain, Haus See, Renovation Sichtbetonfassade	120'773.50		520'000.00			
Sport	318'365.75		2'890'000.00	500'000.00	2'038'481.50	
Hallenbad, Lüftung						
Nationales Leistungszentrum Schwimmen	100'394.10		2'600'000.00	500'000.00	92'973.10	
Seebad, Sanierung Schwimmbecken	807.00					
Strandbad, Aufwertung Seeufer	23'440.85		100'000.00		76'280.10	
Sanierung Rampe Eingangsbereich	190'223.60		190'000.00			
Buchholz, Kunstrasenfeld Realisierung	3'500.20				1'869'228.30	

Bestandesrechnung

Konto	Zusammenzug Stadtverwaltung	1. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
1	Aktiven	263'002'313.21	655'640'225.64	658'881'555.04	259'760'983.81
10	Finanzvermögen	177'453'280.31	638'360'673.46	638'794'836.87	177'019'116.90
100	Flüssige Mittel	39'367'824.52	511'726'517.98	515'087'649.24	36'006'693.26
1000	Kasse	73'842.60	5'970'386.95	5'929'979.85	114'249.70
1001	Postcheck	36'834'800.78	464'257'990.71	468'827'340.27	32'265'451.22
1002	Banken	2'459'181.14	41'498'140.32	40'330'329.12	3'626'992.34
101	Guthaben	21'356'782.89	119'718'110.85	118'710'241.48	22'364'652.26
1010	Vorschüsse	27'523.40	47'027.05	54'777.85	19'772.60
1011	Kontokorrente	143'732.65	1'991'791.14	2'042'653.78	92'870.01
1012	Steuerrestanzen	3'440'730.01	83'376'059.25	84'054'732.45	2'762'056.81
1013	Vorsteuer / Guthaben an Bund	0.00	341'609.52	341'609.52	0.00
1014	Beiträge von Gemeinwesen	6'325'054.85	6'951'142.84	6'325'054.85	6'951'142.84
1015	Übrige Debitoren	11'094'741.98	27'010'481.05	25'566'413.03	12'538'810.00
1019	Übrige Guthaben	325'000.00	0.00	325'000.00	0.00
102	Anlagen	114'666'980.75	3'698'869.85	3'244'530.00	115'121'320.60
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	3'121'980.00	0.00	3'121'980.00	0.00
1021	Aktien, Fondsanteile und Anteilscheine	10'108'296.00	3'068'530.00	0.00	13'176'826.00
1022	Darlehen	2'815'000.00	0.00	5'000.00	2'810'000.00
1023	Grundeigentum	98'335'932.05	601'872.60	117'550.00	98'820'254.65
1025	Vorräte	285'772.70	28'467.25	0.00	314'239.95
103	Transitorische Aktiven	2'061'692.15	3'217'174.78	1'752'416.15	3'526'450.78
1030	Transitorische Aktiven	2'061'692.15	3'217'174.78	1'752'416.15	3'526'450.78

Bestandesrechnung

Konto	Zusammenzug Stadtverwaltung	1. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
11	Verwaltungsvermögen	85'549'032.90	17'279'552.18	20'086'718.17	82'741'866.91
114	Sachgüter	85'549'032.90	17'163'150.53	19'970'316.52	82'741'866.91
1140	Grundstücke	0.00	132'247.03	132'247.03	0.00
1141	Tiefbauten	29'793'000.00	10'383'700.21	8'143'700.21	32'033'000.00
1143	Hochbauten	55'314'866.05	3'545'041.85	9'922'349.65	48'937'558.25
1146	Mobilien	441'166.85	3'102'161.44	1'772'019.63	1'771'308.66
116	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
1165	Beiträge an Private	0.00			0.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	116'401.65	116'401.65	0.00
1171	Planungsausgaben	0.00	116'401.65	116'401.65	0.00

Bestandesrechnung

Konto	Zusammenzug Stadtverwaltung	1. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
2	Passiven	263'002'313.21	1'106'370'830.87	1'103'129'501.47	259'760'983.81
20	Fremdkapital	108'835'794.57	316'472'712.54	313'198'837.52	105'561'919.55
200	Laufende Verpflichtungen	31'065'488.74	291'576'193.44	295'556'302.35	35'045'597.65
2000	Kreditoren	5'132'923.49	221'667'230.63	223'972'376.45	7'438'069.31
2001	Depotgelder	7'606'691.75	25'904.15	5'984'561.15	13'565'348.75
2006	Kontokorrente	18'325'873.50	69'739'634.86	65'327'211.45	13'913'450.09
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	143'423.80	272'153.30	128'729.50
201	Kurzfristige Schulden	24'609'520.42	6'320'076.08	4'945'797.28	23'235'241.62
2013	Anlagen des Personals	24'416'427.11	5'330'599.90	3'922'335.60	23'008'162.81
2018	Mehrwertsteuern/Ablieferung an Bund	193'093.31	989'476.18	1'023'461.68	227'078.81
202	Langfristige Schulden	39'000'000.00	6'000'000.00	0.00	33'000'000.00
2021	Langfristige Darlehen	39'000'000.00	6'000'000.00		33'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	5'482'508.48	727'475.88	110'079.49	4'865'112.09
2033	Fonds Stadtrat	741'630.00	17'663.25	22'248.90	746'215.65
2034	Fonds Primarschule	140'588.55	630.00	4'217.65	144'176.20
2035	Fonds Sozialbehörde	725'796.65	21'885.55	29'029.90	732'941.00
2036	Fonds Heim	2'275'004.69	193'290.17	5'588.95	2'087'303.47
2037	Fonds Zweckverb. Schulgesundheitspflege	52'328.30	10'486.95	1'569.85	43'411.20
2038	Verwaltete Stiftungen	1'533'790.54	479'810.09	46'013.70	1'099'994.15
2039	Sonderrechnungen	13'369.75	3'709.87	1'410.54	11'070.42
204	Rückstellungen	22'629.00	0.00	18'844.00	41'473.00
2040	Rückstellungen laufende Rechnung	22'629.00	0.00	18'844.00	41'473.00
205	Transitorische Passiven	8'655'647.93	11'848'967.14	12'567'814.40	9'374'495.19
2050	Transitorische Passiven	8'655'647.93	11'848'967.14	12'567'814.40	9'374'495.19

Bestandesrechnung

Konto	Zusammenzug Stadtverwaltung	1. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
21	Verrechnungen	4'965'912.26	787'233'063.85	788'892'879.56	6'625'727.97
210	Steuern Rechnungsjahr	3'527.25	449'315'042.99	449'311'693.64	177.90
2100	Zahlungen Steuern	3'527.25	193'855'253.99	193'851'904.64	177.90
2101	Ablieferungen Steuern	0.00	255'459'789.00	255'459'789.00	
214	Quellensteuern	13'114.10	2'973'397.95	2'990'069.35	29'785.50
2140	Quellensteuern VO I	0.00	2'843'994.55	2'843'994.55	0.00
2141	Quellensteuern VO II	13'114.10	129'403.40	146'074.80	29'785.50
215	Nach- und Strafsteuern	0.00	119'530.70	119'530.70	0.00
2150	Nach- und Strafsteuern	0.00	119'530.70	119'530.70	0.00
216	Steueraussch. und pauschale Steueranrg.	-880'264.45	6'674'774.95	8'872'723.15	1'317'683.75
2160	Aktive Steuerauscheidungen	-880'264.45	6'518'523.50	8'716'471.70	1'317'683.75
2162	Pauschale Steueranrechnungen	0.00	156'251.45	156'251.45	0.00
217	Verschiedene Steuern und Abgaben	268'000.00	12'512'744.40	12'244'744.40	0.00
2171	Bundessteuern	0.00	38'082.70	38'082.70	0.00
2175	Liegenschaftsteuern	268'000.00	12'474'661.70	12'206'661.70	0.00
218	Übrige Verrechnungskonten	5'561'535.36	315'637'572.86	315'354'118.32	5'278'080.82
2181	Verrechnungskonti Präsidiales	-16'000.79	292'692.05	306'251.80	-2'441.04
2182	Verrechnungskonten Finanzen	183'817.45	253'570'448.14	253'807'209.12	420'578.43
2183	Verrechnungskonti Raumordnung	3'322'828.80	587'947.60	204'065.65	2'938'946.85
2184	Verrechnungskonti Hochbau/Depots	1'205'340.98	1'652'684.10	1'196'200.80	748'857.68
2185	Verrechnungskonti Sicherheit	88'921.23	603'106.55	568'541.92	54'356.60
2186	Verrechnungskonti Soziales	773'499.69	57'218'046.32	57'563'233.83	1'118'687.20
2187	Verrechnungskonti Gesundheit	0.00	1'289'743.15	1'284'908.45	-4'834.70
2188	Verrechnungskonti Primarschule	3'128.00	422'904.95	423'706.75	3'929.80

Bestandesrechnung

Konto	Zusammenzug Stadtverwaltung	1. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
22	Spezialfinanzierungen	17'685'852.53	429'363.00	1'037'784.39	18'294'273.92
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	17'685'852.53	429'363.00	1'037'784.39	18'294'273.92
2280	Gemeindeeigene Spezialfinanzierungen	15'216'999.38	0.00	875'119.39	16'092'118.77
2281	Gesetzliche Spezialfonds	1'745'962.95	418'363.00	162'665.00	1'490'264.95
2282	Vorfinanzierungen	700'000.00	0.00	0.00	700'000.00
2283	Rücklagen Globalbudgets	22'890.20	11'000.00	0.00	11'890.20
23	Eigenkapital	131'514'753.85	2'235'691.48	0.00	129'279'062.37
239	Eigenkapital	131'514'753.85	2'235'691.48	0.00	129'279'062.37
2390	Eigenkapital	131'514'753.85	2'235'691.48		129'279'062.37

Konto	Titel	Buchwert 1. Januar 2010	Investitionen 2010	Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen			Buchwert 31. Dezember 2010
					%	ordentlich	zusätzlich	
1140	Grundstücke	0.00	132'247.03	132'247.03		13'247.03	119'000.00	0.00
1140.10	Grundstücke Gemeindegut	0.00	132'247.03	132'247.03	10%	13'247.03	119'000.00	0.00
1141	Tiefbauten	29'793'000.00	8'143'659.14	37'936'659.14		3'795'659.14	2'108'000.00	32'033'000.00
1141.91	Strassen und Parkplätze	8'000'000.00	4'493'327.72	12'493'327.72	10%	1'250'327.72	1'943'000.00	9'300'000.00
1141.92	Fussgängerbauwerke	1'500'000.00	130'162.65	1'630'162.65	10%	163'162.65	67'000.00	1'400'000.00
1141.94	Kanalisationen	2'665'000.00	263'269.97	2'928'269.97	10%	293'269.97		2'635'000.00
1141.95	Abwasserreinigungsanlagen	17'628'000.00	3'147'851.74	20'775'851.74	10%	2'077'851.74		18'698'000.00
1141.96	Gewässerkorrekturen	0.00	109'047.06	109'047.06	10%	11'047.06	98'000.00	0.00
1143	Hochbauten	55'314'866.05	156'466.90	55'471'332.95		4'556'774.70	1'977'000.00	48'937'558.25
1143.10	Verwaltungsgebäude	632'000.00	10'918.05	642'918.05	10%	64'918.05	78'000.00	500'000.00
1143.30	Übrige Hochbauten	4'000'000.00	696'667.92	4'696'667.92	10%	469'667.92	127'000.00	4'100'000.00
1143.35	Sport- und Freizeitanlagen	7'000'000.00	240'121.45	7'240'121.45	10%	724'121.45	1'516'000.00	5'000'000.00
1143.70	Alters- und Krankenhäuser	15'182'866.05	-1'418'936.81	13'763'929.24	<i>BAV</i>	<i>384'370.99</i>		<i>13'379'558.25</i>
1143.80	Schulliegenschaften	28'500'000.00	627'696.29	29'127'696.29	10%	2'913'696.29	256'000.00	25'958'000.00
1146	Mobilien, Maschinen	441'166.85	2'588'158.57	3'029'325.42		566'016.76	692'000.00	1'771'308.66
1146.10	Mobilien	0.00	24'216.45	24'216.45	20%	5'216.45	19'000.00	0.00
1146.11	Informatik	0.00	731'178.95	731'178.95	20%	147'178.95	584'000.00	0.00
1146.30	Geräte	0.00	173'383.40	173'383.40	20%	173'383.40	0.00	0.00
1146.40	Fahrzeuge	0.00	111'397.95	111'397.95	20%	22'397.95	89'000.00	0.00
1146.70	Heime	441'166.85	1'547'981.82	1'989'148.67	<i>BAV</i>	<i>217'840.01</i>		<i>1'771'308.66</i>
1165	Beiträge	0.00	0.00	0.00		0.00	0.00	0.00
1165.10	Beiträge an Private	0.00	0.00	0.00	10%	0.00		0.00
1171	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	116'401.65	116'401.65		12'401.65	104'000.00	0.00
1171.10	Planungen	0.00	116'401.65	116'401.65	10%	12'401.65	104'000.00	0.00
		85'549'032.90	11'136'933.29	96'685'966.19		8'944'099.28	5'000'000.00	82'741'866.91

Übersicht Wertschriften

Jahresrechnung 2010



Konto	Anzahl	Titel	Nominal- / Nennwert	Bilanzwert
1021		Aktien, Fondsanteile und Anteilscheine	13'098'936.00	13'176'826.00
1021.10	78	Namenaktien Swiss Life Holding AG zu Fr. 12.00 nom.	936.00	10'546.00
1021.11	100000	Namenaktien Energie Uster AG zu Fr. 100.00 nom.	10'000'000.00	10'000'000.00
1021.12	980	Namenaktien Medizinisches Diagnostikzentrum Uster AG zu Fr. 100.00 nom.	98'000.00	98'000.00
1021.13	3000	ZKB-Fonds Frankenertrag	3'000'000.00	3'068'280.00
		abgeschriebene Wertschriften	353'950.00	0.00
		<u>Aktien</u>		
	1	Namenaktie Restaurant Pfannenstiel AG zu Fr. 500.00 nom.	500.00	0.00
	1	Namenaktie ZürichHolz AG zu Fr. 500.00 nom.	500.00	0.00
	50	Namenaktien Uster Parking AG zu Fr. 1'000.00 nom.	50'000.00	0.00
	56	Namenaktien Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland zu Fr. 1'000.00 nom.	56'000.00	0.00
		<u>Anteilscheine</u>		
	940	Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee zu Fr. 100.00 nom.	94'000.00	0.00
	23	Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich zu Fr. 300.00 nom.	6'900.00	0.00
	1	Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich zu Fr. 50.00 nom.	50.00	0.00
	5	Genossenschaft Lok-Remise Uster zu Fr. 1'000.00 nom.	5'000.00	0.00
	1	Blue Point Tennishallen Genossenschaft Buchholz Uster zu Fr. 50'000.00 nom.	50'000.00	0.00
	50	Genossenschaft Trainingscenter Judoclub Uster zu Fr. 1'000.00 nom.	50'000.00	0.00
	4	Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich zu Fr. 1'000.00 nom.	4'000.00	0.00
	370	Gewo Züri Ost (alt: Wohngen. des Bezirks Uster WoGeno) zu Fr. 100.00 nom.	37'000.00	0.00

Beteiligungsspiegel

Jahresrechnung 2010



Privatrechtliche Unternehmungen (nach OR)

Name, Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100 %)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Rechnungs- legungsnorm	Spezifische Risiken
Energie Uster AG, Uster	Aktiengesellschaft	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	10'000'000.00	100.0%	1 von 6	100.0%	10'000'000.00	10'000'000.00	OR	Trotz Ausgliederung des Verwaltungs-bereichs in eine privatrechtliche Gesellschaft bleibt die Stadt für die Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben unbeschränkt haftbar (§ 4a Haftungsgesetz, LS 170.1).
MDZ Uster AG, Medizinisches Diagnose-Zentrum Zürcher Oberland, Uster	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung	600'000.00	16.3%	1 von 7	16.3%	98'000.00	98'000.00	OR	keine
Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO), Grüningen	Aktiengesellschaft	Öffentlicher Verkehr	800'000.00	7.0%	1 von 13	7.0%	0.00	56'000.00	OR	keine
Swiss Life Holding AG, Zürich	Aktiengesellschaft	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	307'978'118.40	0.0%	-	0.0%	10'546.00	---	IFRS	keine
Restaurant Pfannenstiel AG, Meilen	Aktiengesellschaft	Gastwirtschaft	750'000.00	0.1%	-	0.1%	0.00	500.00	OR	keine
ZürichHolz AG, Kyburg	Aktiengesellschaft	Vermarktung und Vermittlung von Waldprodukten	2'120'000.00	0.0%	-	0.0%	0.00	500.00	OR	keine
Uster Parking AG, Uster	Aktiengesellschaft	Parkraumbewirtschaftung	250'000.00	20.0%	1 von 5	20.0%	0.00	50'000.00	OR	keine

Name, Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100 %)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Rechnungs- legungsnorm	Spezifische Risiken
Gewo Züri Ost, Uster	Genossenschaft	Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-	0.00	37'000.00	OR	Der Vorstand kann jederzeit neue Anteilscheine ausgeben und bei erhöhtem Finanzierungsbedarf die Mitglieder zu deren Übernahme bis zu einem Maximalbetrag von CHF 2'000.-- pro Zimmer einer Wohnung verpflichten.
Wohn- und Siedlungs- Genossenschaft Zürich, Zürich	Genossenschaft	Sozialer Wohnungsbau	-	-	-	-	0.00	4'000.00	OR	keine
Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee, Maur	Genossenschaft	Schiffahrtsbetrieb auf dem Greifensee	-	-	-	-	0.00	94'000.00	OR	keine
Tennishallengenossenschaft Buchholz Uster, Uster	Genossenschaft	Betrieb Sportcenter Blue Point	-	-	-	-	0.00	50'000.00	OR	keine
Genossenschaft Trainingscenter Dojo Judo-Club Uster, Uster	Genossenschaft	Betrieb Judotraininglokal	-	-	-	-	0.00	50'000.00	OR	keine
Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich, Winterthur	Genossenschaft	Theater	-	-	-	-	0.00	6'900.00	OR	keine
Lok-Remise Uster, Uster	Genossenschaft	Eisenbahnmuseum	-	-	-	-	0.00	5'000.00	OR	keine
Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (RFZ), Zürich	Genossenschaft	Medienangebot	-	-	-	-	0.00	50.00	OR	keine
Greifensee-Stiftung, Uster	Stiftung	Schutz Naturobjekt Greifensee	-	-	1 von 8	-	0.00	13'257.00	OR	keine
Verein für berufliche und soziale Integration Bezirk Uster (also!), Uster	Verein	Angebote zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden	-	-	1 von 3	7.1%	0.00	0.00	OR	Allfälliges Defizit wird von den Mitgliedern im Sinne einer Nachschusspflicht getragen.

Beteiligungsspiegel

Jahresrechnung 2010



Öffentlich-rechtliche Unternehmungen (nach Gemeindegesetz)

Name, Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapi- tal (100 %)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Rechnungs- legungsnorm	Spezifische Risiken
Spital Uster, Uster	Zweckverband	Spitalmedizinische Grundversorgung	-	-	1 von 7	Delegierten- versammlung 20%	0.00	0.00	H+ / HRM	Austritt unter Beachtung einer zweijährigen Frist ist möglich, dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.
Kehrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO), Hinwil	Zweckverband	Kehrichtverwertung	-	-	1 von 9	Delegierten- versammlung 7.82%	0.00	0.00	HRM	Austritt unter Beachtung einer dreijährigen Frist ist möglich, sofern der Gründungsgrund dahingefallen ist. Dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Rückerstattung von Leistungen, evtl. zusätzliche Kostenfolgen.

Name, Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100 %)	Eigentumsanteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Rechnungslegungsnorm	Spezifische Risiken
Zweckverband Region Zürich Oberland	Zweckverband	Regionalplanung	-	-	1 von 5	Delegiertenversammlung 4,55%	0.00	0.00	HRM	Austritt, Zustimmung des Regierungsrates vorausgesetzt, unter Beachtung einer einjährigen Frist ist möglich, sofern der Mitgliedschaftszweck dahingefallen ist. Dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.
Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee, Uster	Zweckverband	Schulgesundheitswesen	-	-	2 von 5	Delegiertenversammlung 50,0 %	0.00	0.00	HRM	Austritt unter Beachtung einer maximal zweijährigen Frist ist möglich, dabei gibt es jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung. Bereits eingegangene Verpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Öffentlich-rechtliche Verträge

Name, Sitz	Gesellschaftsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapi- tal (100 %)	Eigentums- anteil	Stimmanteil Exekutive	Stimmanteil Legislative	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Rechnungs- legungsnorm	Spezifische Risiken
Musikschule Uster Greifensee, Uster	Rahmenkontrakt sowie Jahreskontrakt mit Verein	Angebot für Musikunterricht	0.00	0.00%	0.00%	0.00%	0.00	0.00	OR	keine
Jugend- und Freizeithaus Uster (frjz), Uster	Rahmenkontrakt sowie Jahreskontrakt mit Verein	Betrieb Jugend- und Freizeithaus	0.00	0.00%	0.00%	0.00%	0.00	0.00	OR	keine
Kulturgemeinschaft Uster KGU (Verein)	Leistungsvertrag mit Verein	Kulturveranstaltungen in Uster	0.00	0.00%	0.00%	0.00%	0.00	0.00	OR	keine
Pro Senectute	Kontrakte mit Stiftung	Dienstleistungen im Vormundschafts- und Sozialhilfebereich	0.00	0.00%	0.00%	0.00%	0.00	0.00	OR	keine
Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster	Anschlussvertrag an Zweckverband	Projekt Betreutes Wohnen für Aidskranke, HIV- betroffene und sozial randständige Menschen	0.00	0.00%	0.00%	0.00%	0.00	0.00	HRM	keine

Gewährleistungen

Jahresrechnung 2010



Privatrechtliche Unternehmungen (nach OR)

Name, Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
------------	--	-----------------------------------	---	---------------------------------

keine

Öffentlich-rechtliche Unternehmungen (nach Gemeindegesetz)

Name, Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
------------	--	-----------------------------------	---	---------------------------------

keine

Öffentlich-rechtliche Verträge

Name, Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
------------	--	-----------------------------------	---	---------------------------------

BVK, Personalvorsorge des Kantons Zürich, Zürich	Unselbständige Anstalt des Kantons Zürich	5'956'925.50	Arbeitgeber- / Arbeitnehmerbeiträge	Vertraglicher Anschluss an die BVK; Nachschusspflicht im Falle einer Unterdeckung bei der Auflösung der BVK Deckungsgrad per 31.12.2010 liegt erst Ende März vor. Publizierter Deckungsgrad per 30.11.10: 86.1%
---	--	--------------	-------------------------------------	--

Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing, Public Private Partnership)

Name, Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Zahlungsströme im Berichtsjahr (ohne Untersuchungskosten)	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
Schützenhaus Mühleholz, Kat. Nr. B7101	Stadt Uster	0.00	Gemäss Verfügung des AWEL vom 22. Dezember 2010 muss die Schiessanlage bis Ende 2015 saniert werden.	Kostenvoranschlag ist noch ausstehend; gemäss ersten Grobschätzungen werden rund 1 Mio. Franken Sanierungskosten erwartet.
ehemaliges Schützenhaus Kleinkaliberschützen Winikon, Kat. Nr. F1639	Stadt Uster	0.00	gilt als überwachungsbedürftiger und belasteter Standort, Altlastenuntersuchung rechnet im Falle einer Sanierung mit Kosten von ca. Fr. 170'000.00 (müsste jedoch zuerst mit einer weiteren Voruntersuchung genauer definiert werden)	seit 2008 kein Schiessbetrieb mehr
Loren, Kat. Nr. F1601/F1602	Stadt Uster	0.00	Abklärungen betreffend Altlasten sind abgeschlossen, es bestehen Altlasten auf den Grundstücken im Total von 1,5 Mio. CHF, es besteht Überwachungsbedarf	Sanierungsmassnahmen sind bei möglichem Landverkauf im Verkaufspreis in Abzug zu bringen. Im Buchwert der beiden Grundstücke des Finanzvermögens wurden Sanierungskosten bereits berücksichtigt.
Deponie Grabenriet, Kat. Nr. B7349 Kat. Nr. B7350 Kat. Nr. K1747 Kat. Nr. K1748	Reto Fry, Uster H. Meier's Erben, Uster Markus Pfister, Uster Kanton Zürich	0.00	gilt als untersuchungsbedürftiger und belasteter Deponiestandort, Betrag noch nicht bezifferbar	<i>Kommentar betrifft Grabenriet und Büelen:</i> Für das Jahr 2010 wurden Voruntersuchungen des Grundwassers in Auftrag gegeben. Zwei von drei Probegängen Grundwasseruntersuchungen wurden durchgeführt - ein dritter Probegang wird im 2011 durchgeführt.
Lehmgrube Büelen, Kat. Nr. B7344 Kat. Nr. B7345	Hans Truttmann, Riedikon Stadt Uster	0.00	gilt als untersuchungsbedürftiger und belasteter Deponiestandort, Betrag noch nicht bezifferbar	Je nach Untersuchungsergebnis wird es sich zeigen, ob es weiterhin bei überwachungsbedürftigen Standorten bleiben wird oder im schlimmsten Fall zu einer durch die Stadt Uster zu finanzierenden Totalsanierung in Millionenhöhe kommen könnte.

Verpflichtungskreditkontrolle

Jahresrechnung 2010



Projekt	Verpflichtungskredite 31.12.2010	Kredit- beschluss		Brutto- kredit	Kumulierte Ausgaben	Restkredit/ Überschreitung	Abrech- nungsdatum
12105 000	Zeughaus Uster Basisausstattung Gebäude K Zeughausareal Kultur	02.06.2008	GR	290'100	318'199.03	28'099.03	
21451 002	Püntareal, Umgestaltung Aussenanlagen - Gesamtprojekt	25.01.2010	GR	2'148'850	276'108.59	-1'872'741.41	
30011	Abteilung Bau						
003	Waldaustrasse, Sanierung	06.11.2006	GR	670'000	22'745.60	-647'254.40	
014	Liegenschaftsentwässerung, Zustandsaufnahmen	10.09.2007	GR	2'331'000	2'144'904.33	-186'095.67	
027	Kreisel Pfäffiker-/Gschwaderstrasse <i>Für Projekt erfolgt keine Bauabrechnung, da es sich um einen Kostenbeitrag an den Kanton handelte. Kredit wurde mit 3 Rechnungen belastet</i>	18.05.2004	GR	250'000	263'335.35	13'335.35	<i>keine Weiterführung</i>
032	FUAG-Arealstrasse, Sanierung und Umgestaltung <i>Projektabschluss ausstehend; Einnahmen i.H.v. CHF 3.1 Mio bereits eingegangen; Übertragung ins Projekt bei Abrechnung</i>	10.12.2007	GR	400'000	2'794'170.72	2'394'170.72	
039	Investitionen WC-Anlagen	25.01.2010	GR	1'700'000	32'404.00	-1'667'596.00	
019	Industriestrasse, Sanierung und Fussgängerschutz	19.06.2006	GR	1'033'000	804'104.95	-228'895.05	22.03.2010
	Ortsdurchfahrt Wermatswil	30.05.2005	GR	200'000	0.00	-200'000.00	
	Waldaustrasse, Kanalverlängerung	06.11.2006	GR	100'000	0.00	-100'000.00	
	Hohfuren, Entlastungskanal <i>und Kredit werden aufgelöst</i>						
	<i>(Vorfinanzierung)</i>						
		11.03.1996	GR	2'500'000	14'386.05	-2'485'613.95	<i>keine Weiterführung</i>
016	ARA Uster, Erweiterung und Erneuerung der biologischen Reinigungsstufe	05.09.2005 17.06.2007	GR UR	991'695 29'988'120	24'890'609.81	-6'089'205.19	
043	Winterthurerstrasse, Unterführung (Vor- und Bauprojekt)	07.09.2009	GR	470'000	184'541.80	-285'458.20	
31102 002	Siedlungsplanung Stadtpark, Neugestaltung	19.12.2006	GR	2'490'000	2'306'489.79	-183'510.21	
003	Gesamtmelioration	03.12.1978	GR	2'192'000	3'365'381.30	1'173'381.30	

Verpflichtungskreditkontrolle

Jahresrechnung 2010



Projekt	Verpflichtungskredite 31.12.2010	Kredit- beschluss		Brutto- kredit	Kumulierte Ausgaben	Restkredit/ Überschreitung	Abrech- nungsdatum
42400	SH Niederuster						
003	SH Niederuster, 4-Kl.-Pav.	19.01.2009		1'090'000	1'002'194.75	-87'805.25	13.09.2010
004	SH Niederuster, Aussengestaltung	15.11.2010		497'000	52'791.75	-444'208.25	
42500	Schulhaus Oberuster						
001	Neubau	21.05.2006	UR	19'988'000	21'509'216.90	1'521'216.90	15.02.2010
42900	Schulhaus Krämeracker						
002	Projektierungskredit	21.01.2008	GR	1'415'200	925'232.10	-489'967.90	15.02.2010
49201							
001	Einführung Tagesstrukturen	17.06.2007	UR	775'000	430'528.89	-344'471.11	
71100	Heime im Grund						
002	Heime im Grund, Sanierung + Erweiterung	21.10.2007	UR	19'300'000	15'198'106.56	-4'101'893.44	
72210	Buchholz						
	Sportanlagen Buchholz, Trendsportplatz	21.01.2002	GR	498'000	568'556.25	70'556.25	
72213	Buchholz						
007	Kunstrasenfeld	07.07.2008	GR	2'475'000	2'347'644.75	-127'355.25	

Liegenschaften Finanzvermögen

Jahresrechnung 2010



uster

		Zugänge	Abgänge	
1023.10	überbaute Liegenschaften			
	Bestand 01.01.2010			28'537'106.35
	Seestr. 107, Schulraum Fassadensanierung	50'594.50		
	Zentralstrasse 39, Fassadensanierung	511'278.10		
	Munitionsdepot Winikon	40'000.00		
	Abschreibung Elementbau Hohfuren		110'400.00	
	Bestand 31.12.2010	601'872.60	110'400.00	29'028'578.95
1023.70	Nichtüberbaute Liegenschaften			
	Bestand 01.01.2010			64'594'725.70
	Landverkauf im Brunnacker		16'200.00	
	./. Buchgewinn		-9'050.00	
	Bestand 31.12.2010	-	7'150.00	64'587'575.70
1023.71	Grundstücke mit Baurechten			
	Bestand 01.01.2010			5'204'100.00
	(keine Veränderungen)			
	Bestand 31.12.2010	-	-	5'204'100.00

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung:	Unterstützungsfonds der Stadt Uster	Jahresrechnung	
Zweckbestimmung:	Unterstützung von Personen und Institutionen, sofern keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen	Soll	Haben

1. Ertrag					
1.1 Zinsen von Kapitalien					
	Kapital	Zinsfuß	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung
	741'630.00	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut
					22'248.90
1.2 übrige Erträge				-	
2. Aufwand					
		Wandergesellen			1'440.00
		Beiträge an Musikschulkosten			1'175.00
		Beiträge an Institutionen			15'048.25
		Ertrags-/Aufwandüberschuss			4'585.65
					22'248.90
22'248.90					22'248.90
3. Abschluss					
		Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr			741'630.00
		Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-			4'585.65
		Reinvermögen Ende Rechnungsjahr			746'215.65
746'215.65					
4. Bilanz					
		Zintragend angelegte Kapitalien			
		Guthaben beim Politischen Gut			746'215.65
		Aktivenüberschuss = Reinvermögen			746'215.65
					746'215.65

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Fonds für die Kindergärten**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Anschaffungen zugunsten der Kindergartenschüler der Stadt Uster
sowie für die Durchführung allgemeiner Anlässe

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	24'988.10	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	749.65
1.2 übrige Erträge -						
2. Aufwand -						
	Ertrags-/Aufwandüberschuss					749.65
						749.65
3. Abschluss						
	Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr					24'988.10
	Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-					749.65
	Reinvermögen Ende Rechnungsjahr					25'737.75
4. Bilanz						
	Zintragend angelegte Kapitalien					
	Guthaben beim Politischen Gut					25'737.75
	Aktivenüberschuss = Reinvermögen					25'737.75

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Reisefonds für die Primarschule**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Beiträge an Schüler und Lehrer der Gemeinde Uster für Schulreisen, Klassenlager, Exkursionen usw.

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinssuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	83'410.45	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	2'502.30
1.2 übrige Erträge -						
2. Aufwand						
					Ertrags-/Aufwandüberschuss	2'502.30
						2'502.30
2'502.30 2'502.30						
3. Abschluss						
					Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	83'410.45
					Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	2'502.30
					Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	85'912.75
85'912.75						
4. Bilanz						
					Zinstragend angelegte Kapitalien	
					Guthaben beim Politischen Gut	85'912.75
					Aktivenüberschuss = Reinvermögen	85'912.75
						85'912.75

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung:	Unterstützungsfonds der Primarschule	Jahresrechnung	
Zweckbestimmung:	Unterstützung bedürftiger Schüler und Kindergartenschüler der Stadt Uster sowie für Anschaffungen zugunsten der Schüler	Soll	Haben

1. Ertrag					
1.1 Zinsen von Kapitalien					
	Kapital	Zinsfuß	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung
	32'190.00	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut
					965.70
1.2 übrige Erträge					-
2. Aufwand					
		Beiträge			630.00
		Ertrags-/Aufwandüberschuss			335.70
					965.70
3. Abschluss					
	Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr				32'190.00
	Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-				335.70
	Reinvermögen Ende Rechnungsjahr				32'525.70
4. Bilanz					
	Zintragend angelegte Kapitalien				
	Guthaben beim Politischen Gut				32'525.70
	Aktivenüberschuss = Reinvermögen				32'525.70

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung:	Fonds zur freien Verfügung Sozialbehörde	Jahresrechnung	
Zweckbestimmung:	Unterstützung von Personen ausserhalb der Richtlinien der öffentlichen Sozialhilfe, Beiträge an soziale Institutionen	Soll	Haben

1. Ertrag					
1.1 Zinsen von Kapitalien					
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung
	725'796.65	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut
					21'773.90
1.2 übrige Erträge					7'256.00
2. Aufwand					
				Kleingeldkonto	21'885.55
				Ertrags-/Aufwandüberschuss	7'144.35
					29'029.90
3. Abschluss					
				Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	725'796.65
				Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-	7'144.35
				Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	732'941.00
4. Bilanz					
				Zinstragend angelegte Kapitalien	
				Guthaben beim Politischen Gut	732'941.00
				Aktivenüberschuss = Reinvermögen	732'941.00

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Fonds Heime der Stadt Uster**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Ausserordentliche Aufwendungen für BewohnerInnen, welche nicht im Budget integriert werden können

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	2'229'373.24	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	66'881.20
1.2 übrige Erträge						
		Spenden				4'062.50
2. Aufwand						
		Veranstaltungen, Ausflüge, individuelle Angebote				120'236.22
		Investitionen Umbau IG				143'997.65
		Ertrags-/Aufwandüberschuss				193'290.17
						264'233.87
3. Abschluss						
		Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr				2'229'373.24
		Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-				-193'290.17
		Reinvermögen Ende Rechnungsjahr				2'036'083.07
4. Bilanz						
		Zinstragend angelegte Kapitalien				
		Guthaben beim Politischen Gut				2'036'083.07
		Aktivenüberschuss = Reinvermögen				2'036'083.07

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Fonds Spitex der Stadt Uster**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Ausserordentliche Aufwendungen für KundInnen, welche nicht im Budget integriert werden können

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	45'631.45	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	1'368.95
1.2 übrige Erträge		Spenden				4'220.00
2. Aufwand		keine Ausgaben				
					Ertrags-/Aufwandüberschuss	5'588.95
						5'588.95
3. Abschluss		Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr				45'631.45
		Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-				5'588.95
		Reinvermögen Ende Rechnungsjahr				51'220.40
4. Bilanz		Zintragend angelegte Kapitalien				
		Guthaben beim Politischen Gut				51'220.40
		Aktivenüberschuss = Reinvermögen				51'220.40

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Schulzahnpflege-Fonds (Grossfonds)**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Unterstützung von finanzschwachen Familien, vorwiegend für Orthodontische Behandlungen, nach Antrag an den Zweckverband

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	52'328.30	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	1'569.85
1.2 übrige Erträge						
		-				
2. Aufwand						
		Beiträge an Behandlungen				10'486.95
		Ertrags-/Aufwandüberschuss				8'917.10
						10'486.95
3. Abschluss						
	Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr					52'328.30
	Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-					-8'917.10
	Reinvermögen Ende Rechnungsjahr					43'411.20
4. Bilanz						
	Zinstragend angelegte Kapitalien					
	Guthaben beim Politischen Gut					43'411.20
	Aktivenüberschuss = Reinvermögen					43'411.20

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Heusser-Staub-Stiftung** Jahresrechnung
 Zweckbestimmung: Erhalt des Schlosses, des Restaurants Burg mit Landwirtschaftsbetrieb auf dem Burghügel, sowie der Florastrasse 26 mit dem Betrieb einer Kinderkrippe, soweit es die Vermögenslage zulässt Soll Haben

1. Ertrag					
1.1 Zinsen von Kapitalien					
Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
1'026'396.64	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	30'791.90
1.2 übrige Erträge					0.00
2. Aufwand					
Zins-Umbuchung in LR					30'791.90
Umbuchung Saldo Stiftungs-Rechnung					436'621.19
Ertrags-/Aufwandüberschuss					436'621.19
					467'413.09
3. Abschluss					
Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr					1'026'396.64
Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-					-436'621.19
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr					589'775.45
4. Bilanz					
Zinstragend angelegte Kapitalien					
Guthaben beim Politischen Gut					589'775.45
Aktivenüberschuss = Reinvermögen					589'775.45

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Max Rudolf Forrer-Stiftung**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Hilfe an bedürftige Personen für ärztliche Behandlungen von Augenleiden, oder welche durch den Verlust des Augenlichtes bedürftig wurden. Anschaffung von Apparaten für die Behandlung von Augenleiden.

Soll Haben

1. Ertrag						
1.1 Zinsen von Kapitalien						
	Kapital	Zinssuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung	
	507'393.90	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut	15'221.80
1.2 übrige Erträge		-				
2. Aufwand						
		Diverse Beiträge Private				8'508.00
		Diverse Beiträge Institutionen				3'889.00
		Ertrags-/Aufwandüberschuss				2'824.80
						15'221.80
3. Abschluss						
		Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr				507'393.90
		Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-				2'824.80
		Reinvermögen Ende Rechnungsjahr				510'218.70
4. Bilanz						
		Zinstragend angelegte Kapitalien				
		Guthaben beim Politischen Gut				510'218.70
		Aktivenüberschuss = Reinvermögen				510'218.70

Sonderrechnungen

Jahresrechnung 2010



Bezeichnung: **Fonds Sozialdienst**

Jahresrechnung

Zweckbestimmung: Unterstützung von Personen ausserhalb der Richtlinien der öffentlichen Sozialhilfe ohne administrativen Aufwand

Soll Haben

1. Ertrag							
1.1 Zinsen von Kapitalien							
	Kapital	Zinsfuss	Zinstermin	Verfall	Bezeichnung		
	13'369.75	3.00%	31.12		Guthaben beim Politischen Gut		401.10
1.2 übrige Erträge							
		Spenden					1'009.44
2. Aufwand							
		Div. Unterstützungen				3'709.87	
Ertrags-/Aufwandüberschuss							
						-2'299.33	
						1'410.54	1'410.54
3. Abschluss							
		Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr					13'369.75
		Ertrags-/Aufwandüberschuss +/-					-2'299.33
		Reinvermögen Ende Rechnungsjahr					11'070.42
4. Bilanz							
		Zinstragend angelegte Kapitalien					
		Guthaben beim Politischen Gut				11'070.42	
		Aktivenüberschuss = Reinvermögen					11'070.42

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2010
an die Rechnungsprüfungskommission der

Politischen Gemeinde Uster

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seiten B1 - B40) der Politischen Gemeinde Uster bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den schweizerischen und kantonalen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss § 34b und c sowie § 35 der Verordnung über den Gemeindehaushalt erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 14. März 2011

BDO AG



Jörg Auckenthaler

Zugelassener Revisionsexperte



Pirmin Märbacher

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Abschied der Abteilung Finanzen

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Jahresrechnung 2010 und der Sonderrechnungen bestätigen:

Uster, 12. März 2011

STADT USTER
Abteilung Finanzen

Werner Egli
Stadtrat

Markus Josi
Abteilungsleiter Finanzen

Abschied des Stadtrates / Antrag an den Gemeinderat

Der Stadtrat hat die vorstehende Jahresrechnung 2010 der Politischen Gemeinde Uster geprüft.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von 212'035'639.84 Franken und Ertrag von 209'799'948.36 Franken und einem Aufwandüberschuss von 2'235'691.48 Franken ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von 17'416'717.18 Franken und Einnahmen von 6'279'783.89 Franken Nettoinvestitionen von 11'136'933.29 Franken.

Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist bei Ausgaben von 618'072.60 Franken und Einnahmen von 16'200.00 Franken eine Nettoveränderung von 601'872.60 Franken aus.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von 259'760'983.81 Franken aus. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss von 2'235'691.48 Franken auf 129'279'062.37 Franken.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat gemäss Gemeindeordnung vom 25. November 2007, Art. 19, Abs. 2, lit. a die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Uster, 29. März 2011

STADTRAT USTER

Martin Bornhauser
Stadtpräsident

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber

Jahresrechnung 2010

Teil C

Diverse Auswertungen mit Mehrjahresvergleichen

IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Laufende Rechnung	Ertrag	185'713	186'483	207'020	203'018	209'800	203'164	6'635
	Aufwand	178'050	185'196	190'787	203'164	212'036	207'557	4'479
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	7'663	1'287	16'233	-147	-2'236	-4'392	2'157
	Personalaufwand	65'419	65'492	65'174	69'247	72'634	71'211	1'424
	Veränderung		0.1%	-0.5%	6.2%	4.9%		
	Abschreibungen VV und FV	8'136	11'354	7'856	17'759	14'579	15'011	-432
Veränderung		39.6%	-30.8%	126.0%	-17.9%			
Steuern	78'846	79'910	87'239	88'165	87'733	87'947	-214	
Veränderung		1.3%	9.2%	1.1%	-0.5%			

Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen							
	Ausgaben	9'919	20'916	37'676	31'105	17'417	24'765	-7'348
	Einnahmen	2'797	1'641	2'103	2'092	6'280	4'200	2'080
	Nettoinvestitionen	7'122	19'274	35'574	29'012	11'137	20'565	-9'428
	Davon Nettoinvestitionen							
	Spezialfinanzierungen	-572	509	6'075	12'906	3'411	4'785	-1'374
	Finanzvermögen							
	Ausgaben	73	25	1'118	53	602	700	-98
	Einnahmen	8'915	6'261	8'818	220	16	0	16
	Saldo							
(+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)	-8'842	-6'236	-7'700	-168	586	700	-114	

Geldflussrechnung	Umsatzbereich	5'607	13'572	42'545	6'889	15'740		
	Investitionsbereich	4'583	-12'984	-26'688	-27'949	-11'693		
	Finanzierungsüberschuss (+)							
	Finanzierungsfehlbetrag (-)	10'190	588	15'857	-21'061	4'047		
	Finanzierungsbereich	-8'061	-9'731	-8'077	-5'155	-7'408		
	Veränderung Flüssige Mittel	2'130	-9'143	7'780	-26'216	-3'361		
Endbestand Flüssige Mittel	66'947	57'804	65'584	39'368	36'007			

Bestandesrechnung	Finanzvermögen	221'325	209'209	210'278	177'453	177'019		
	Verwaltungsvermögen	36'832	45'453	73'811	85'549	82'742		
	Aktiven	258'157	254'661	284'090	263'002	259'761		
	Fremdkapital	122'864	115'801	121'254	108'836	105'562		
	Verrechnungen	9'431	9'142	13'955	4'966	6'626		
	Spezialfinanzierungen	11'721	14'291	17'219	17'686	18'294		
	Eigenkapital	114'141	115'428	131'661	131'515	129'279		
	Passiven	258'157	254'661	284'090	263'002	259'761		

Spezialfinanzierungen	Stadtentwässerung							
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'633	2'199	2'592	156	461	-245	707
	Nettoinvestitionen	-572	509	6'075	12'906	3'411	4'785	-1'374
	Bestand Spezialfinanzierung	8'253	10'453	13'045	13'201	13'662		
	Abfallbewirtschaftung							
	Saldo (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	117	269	258	262	414	-15	428
	Bestand Spezialfinanzierung	1'227	1'496	1'754	2'016	2'430		

Kennzahlen	Einwohner	31'126	31'609	32'067	32'439	32'909		
	Steuerfuss	98%	95%	95%	95%	93%		
	Selbstfinanzierungsgrad	236.4%	74.2%	74.0%	60.4%	112.3%		
	Nettovermögen / Nettoschuld (-) pro Einwohner	2'812	2'615	2'288	1'908	1'925		

Erläuterungen	Abkürzungen	RE	Rechnung
		VO	Voranschlag
		Abw.	Abweichung
Alle Angaben in 1'000 Franken			

Laufende Rechnung Artengliederung

Jahresrechnung 2010



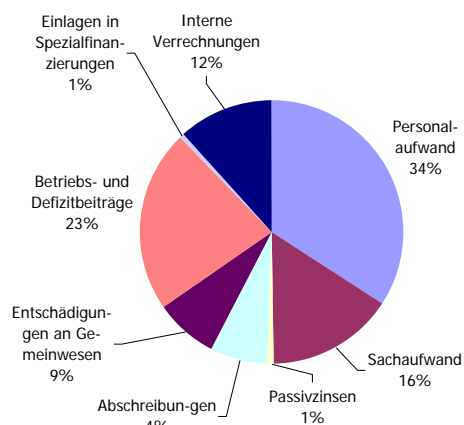
IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Aufwand		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	VO 2010	Abw.
Personalaufwand		65'419	65'492	65'174	69'247	72'634	71'211	1'424
Sachaufwand		29'698	30'384	32'155	31'451	32'870	32'998	-128
Passivzinsen		3'400	3'082	3'049	2'488	1'866	2'509	-643
Abschreibungen		8'136	11'354	7'856	17'759	14'579	15'011	-432
Entschädigungen an Gemeinwesen		11'164	11'101	16'410	15'100	16'450	16'096	354
Betriebs- und Defizitbeiträge		41'779	42'008	43'604	43'414	47'771	47'419	352
Durchlaufende Beiträge		5'618	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen		1'750	2'468	2'862	444	903	0	903
Interne Verrechnungen		11'085	19'306	19'675	23'263	24'962	22'313	2'649
Total Aufwand		178'050	185'196	190'787	203'164	212'036	207'557	4'479

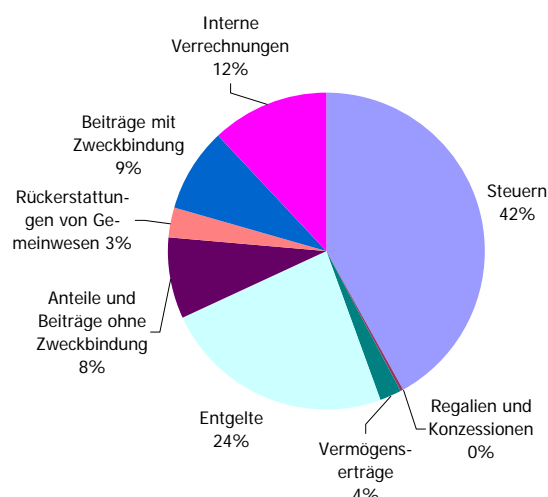
Ertrag		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	VO 2010	Abw.
Steuern		78'846	79'910	87'239	88'165	87'733	87'947	-214
Regalien und Konzessionen		256	915	955	972	986	973	13
Vermögenserträge		7'848	7'588	9'251	5'832	4'724	4'959	-235
Entgelte		47'763	45'892	48'312	46'911	49'522	48'617	905
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		13'993	10'764	18'521	15'226	17'014	14'656	2'358
Rückerstattungen von Gemeinwesen		6'303	6'323	5'175	5'836	6'666	6'069	596
Beiträge mit Zweckbindung		13'970	15'686	17'891	16'760	18'088	17'358	730
Durchlaufende Beiträge		5'618	0	0	0	0	0	0
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		31	100	0	52	104	271	-166
Interne Verrechnungen		11'085	19'306	19'675	23'263	24'962	22'313	2'649
Total Ertrag		185'713	186'483	207'020	203'018	209'800	203'164	6'635

Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	VO 2010	Abw.
		7'663	1'287	16'233	-147	-2'236	-4'392	2'157

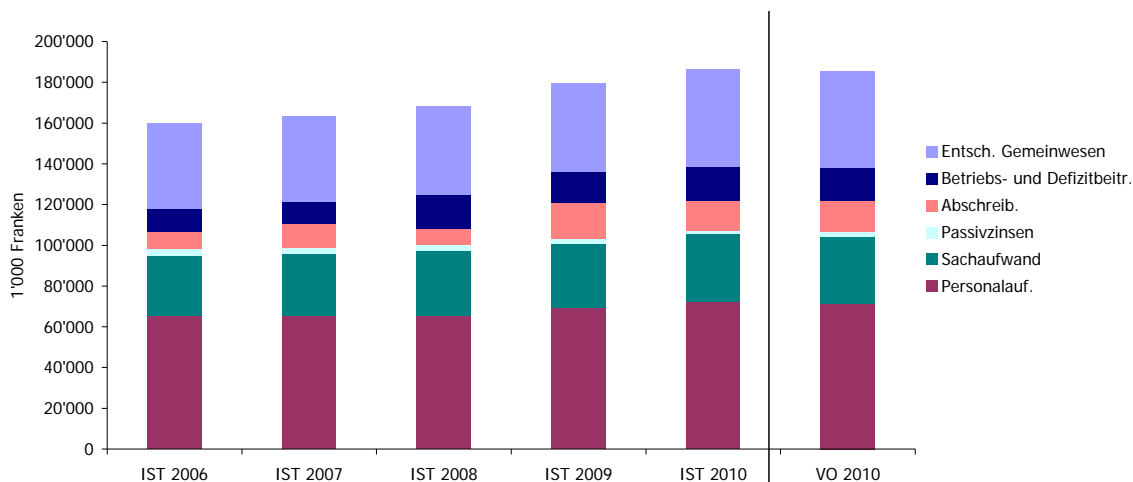
Zusammensetzung Aufwand Jahresrechnung



Zusammensetzung Ertrag Jahresrechnung



Entwicklung Aufwand ohne technische Konten



Laufende Rechnung nach Verantwortungsbereichen

Jahresrechnung 2010



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Stadtrat	Ertrag	77'839	77'933	82'464	78'147	84'161	78'691	5'470
	Aufwand	118'510	121'723	127'260	127'979	138'228	132'909	5'319
	Ergebnis Stadtrat	-40'671	-43'790	-44'796	-49'832	-54'068	-54'218	151

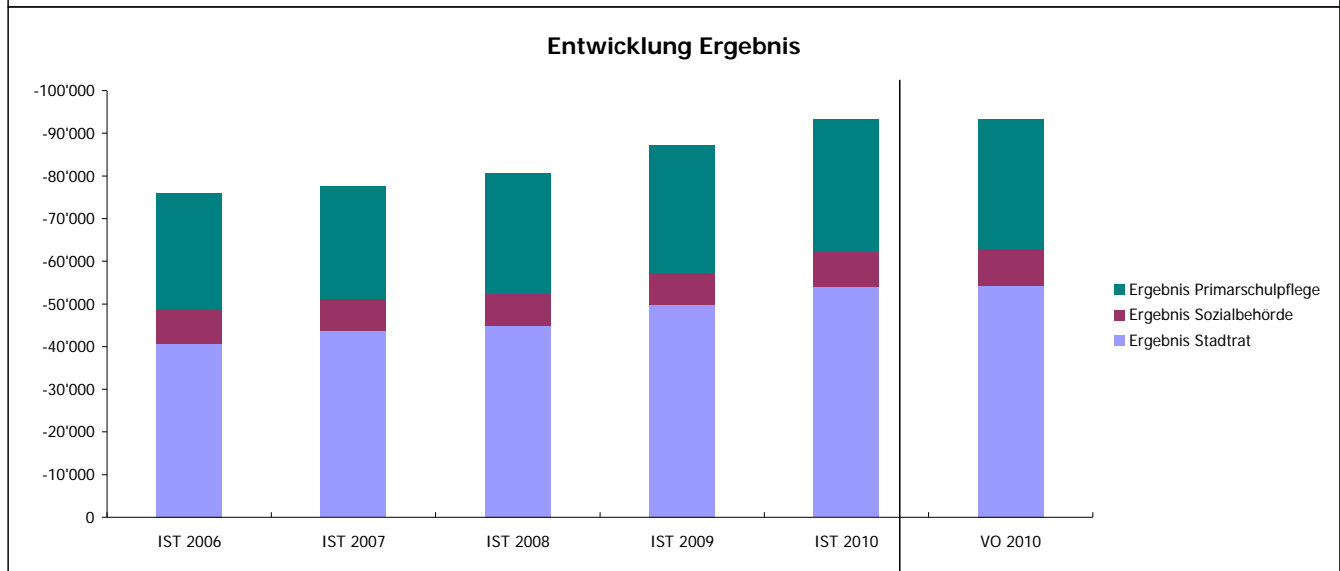
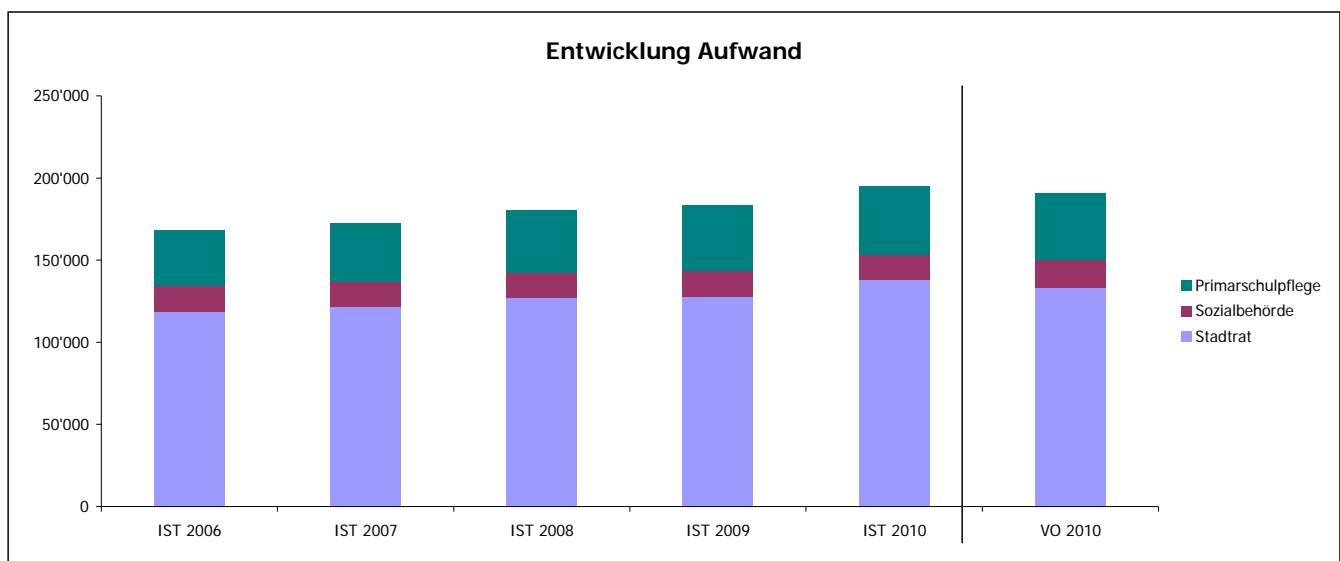
Sozialbehörde	Ertrag	7'501	7'775	7'355	7'827	6'809	8'158	-1'349
	Aufwand	15'711	15'185	15'109	15'389	14'972	16'956	-1'984
	Ergebnis Sozialbehörde	-8'210	-7'409	-7'755	-7'562	-8'162	-8'798	635

Primarschulpflege	Ertrag	6'585	9'183	10'001	10'045	10'757	10'293	465
	Aufwand	33'619	35'443	38'063	39'805	41'874	40'615	1'259
	Ergebnis Primarschulpflege	-27'035	-26'260	-28'062	-29'760	-31'117	-30'322	-795

Ergebnis Globalkredite	-75'916	-77'460	-80'612	-87'155	-93'347	-93'338	-9
-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	-----------

Finanzierung	Ordentliche Steuern	72'280	72'153	81'315	82'439	81'061	80'523	538
	Grundsteuern	5'821	6'896	5'336	5'108	5'935	6'500	-565
	Steuerkraftausgleich (netto)	10'314	6'985	13'066	10'630	11'821	10'240	1'581
	Gewinnanteil ZKB	1'529	2'259	2'707	2'345	2'577	2'250	327
	Konzessionsertrag Energie Uster AG	595	621	638	642	639	630	9
	Diverses	0	0	0	0	49	0	49
	Abschreibungen (netto)	-6'960	-10'167	-6'216	-14'156	-10'971	-11'197	226
	Ergebnis Finanzierung	83'578	78'747	96'845	87'008	91'111	88'946	2'165

Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	7'663	1'287	16'233	-147	-2'236	-4'392	2'157
---	--------------	--------------	---------------	-------------	---------------	---------------	--------------



Personalaufwand und Sachaufwand

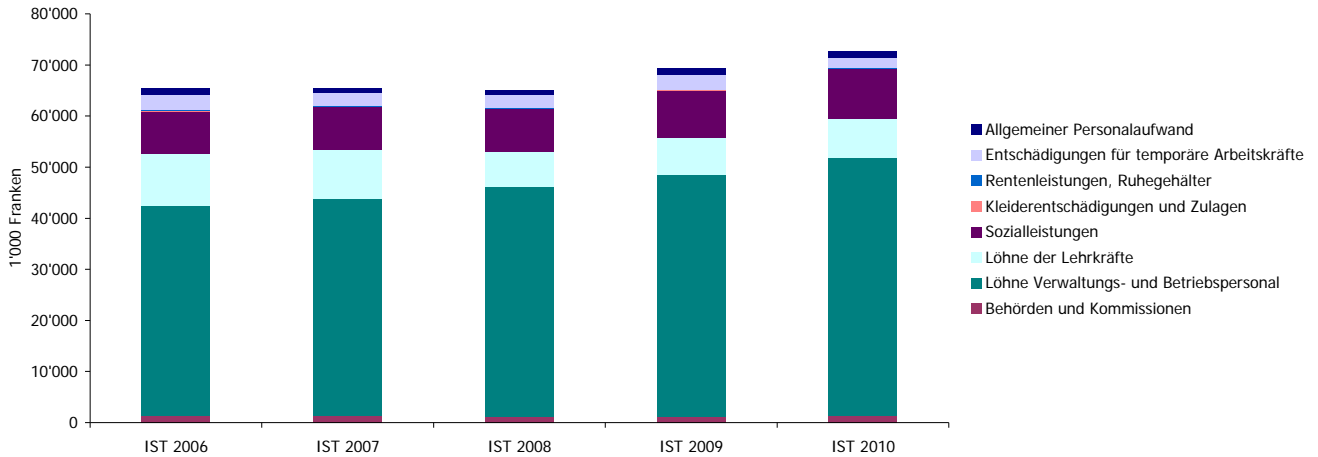
Jahresrechnung 2010



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

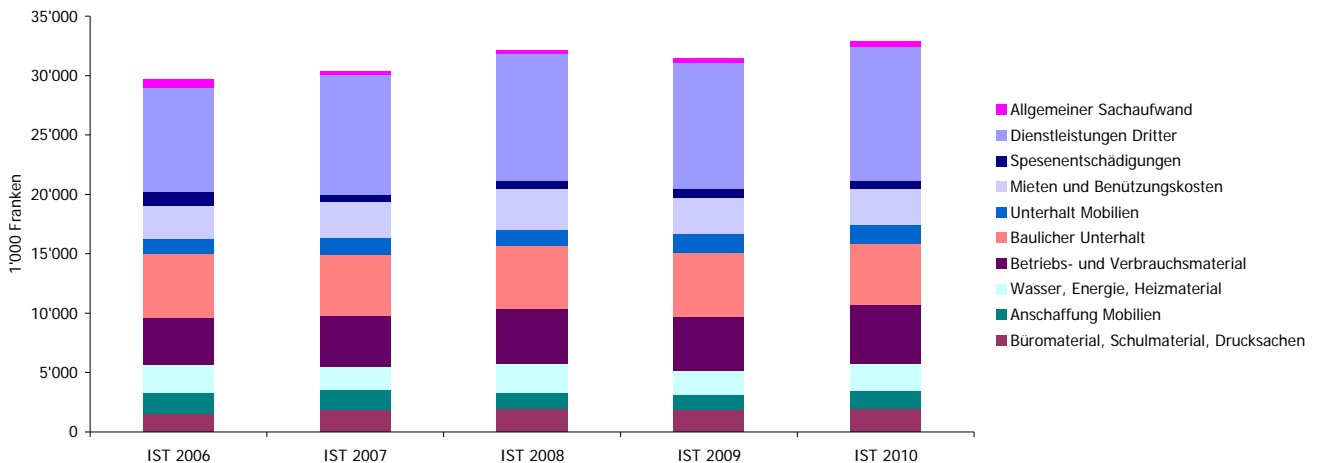
Personalaufwand		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	VO 2010	Abw.
Behörden und Kommissionen		1'382	1'231	1'211	1'185	1'302	1'394	-91
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal		41'055	42'604	44'931	47'378	50'476	49'974	502
Löhne der Lehrkräfte		10'091	9'579	6'903	7'276	7'584	7'048	537
Sozialleistungen		8'353	8'311	8'303	9'207	9'818	9'176	642
Kleiderentschädigungen und Zulagen		53	186	106	116	118	125	-7
Rentenleistungen, Ruhegehälter		308	203	125	103	80	128	-48
Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte		2'951	2'397	2'645	2'794	2'019	1'769	250
Allgemeiner Personalaufwand		1'226	980	949	1'188	1'236	1'596	-360
Total Personalaufwand		65'419	65'492	65'174	69'247	72'634	71'211	1'424

Entwicklung Personalaufwand



Sachaufwand		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	VO 2010	Abw.
Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen		1'528	1'845	1'908	1'894	1'923	2'122	-199
Anschaffung Mobilien		1'778	1'742	1'432	1'254	1'563	1'703	-140
Wasser, Energie, Heizmaterial		2'336	1'883	2'359	2'050	2'292	2'279	13
Betriebs- und Verbrauchsmaterial		4'007	4'301	4'665	4'554	4'883	4'911	-28
Baulicher Unterhalt		5'414	5'129	5'338	5'299	5'129	4'717	412
Unterhalt Mobilien		1'182	1'410	1'349	1'621	1'670	1'547	123
Mieten und Benützungskosten		2'820	3'077	3'406	3'087	2'991	3'001	-10
Spesenentschädigungen		1'199	524	723	696	707	791	-84
Dienstleistungen Dritter		8'682	10'191	10'645	10'582	11'283	11'489	-206
Allgemeiner Sachaufwand		752	282	329	413	430	438	-8
Total Sachaufwand		29'698	30'384	32'155	31'451	32'870	32'998	-128

Entwicklung Sachaufwand



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Einfache Staatssteuer	59'351	63'107	67'337	68'308	71'750	70'526	1'224
	Veränderung		6.3%	6.7%	1.4%	5.0%		
	Steuerfuss	98%	95%	95%	95%	93.0%	93%	
	Steuereinnahmen	58'164	59'951	63'970	64'893	66'728	65'589	1'139

Ordentliche Steuern Vorjahre	Einnahmen	10'078	9'113	11'799	12'344	9'589	10'500	-911
	Veränderung		-9.6%	29.5%	4.6%	-22.3%		

Personalsteuern	Einnahmen	602	601	619	629	640	665	-25
	Veränderung		0.0%	2.9%	1.7%	1.7%		

Quellensteuern	Einnahmen	1'129	854	2'086	2'593	2'233	2'100	133
	Veränderung		-24.4%	144.3%	24.3%	-13.9%		

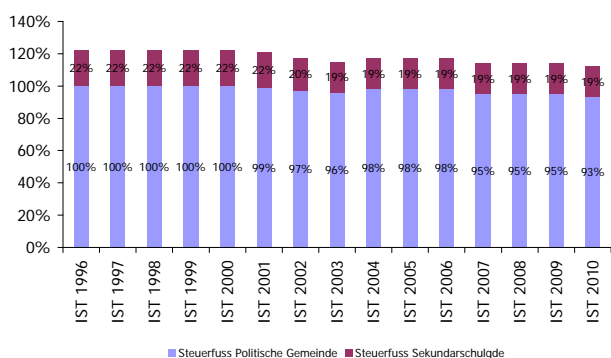
Steuerausscheidungen	Aktive Steuerausscheidungen							
	- Einnahmen	4'042	3'662	4'669	3'518	4'459	3'600	859
	- Veränderung		-9.4%	27.5%	-24.7%	26.7%		
	Passive Steuerausscheidungen							
	- Einnahmen	-1'243	-1'318	-1'354	-1'087	-2'035	-1'200	-835
	- Veränderung		6.0%	2.8%	-19.7%	87.1%		
Saldo	2'798	2'344	3'315	2'431	2'424	2'400	24	

Grundsteuern	Grundstückgewinnsteuern							
	- Einnahmen	5'788	6'896	5'336	5'108	5'935	6'500	-565
	- Veränderung							
	Handänderungssteuern							
	- Einnahmen	32	0	0	0	0	0	0
	- Veränderung							
Total Grundsteuern	5'821	6'896	5'336	5'108	5'935	6'500	-565	

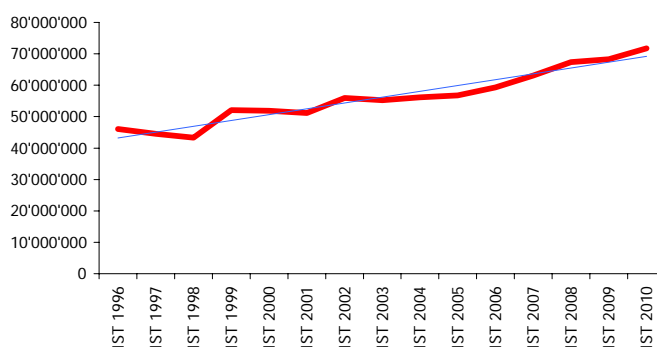
Übrige Steuern	Einnahmen	255	150	113	168	184	193	-9
-----------------------	-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

Total Steuern		78'846	79'910	87'239	88'165	87'733	87'947	-214
----------------------	--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------

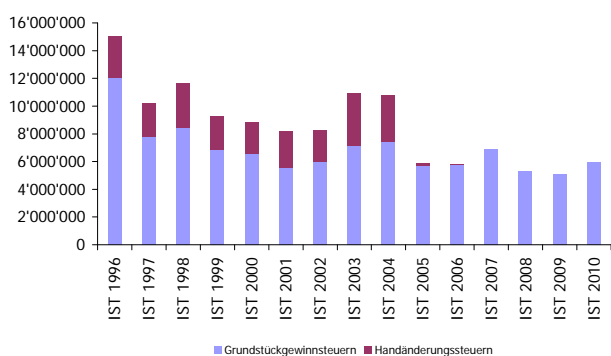
Entwicklung Steuerfuss



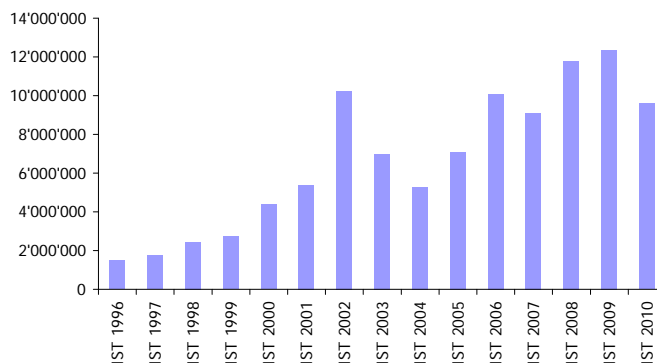
Entwicklung Einfache Staatssteuer



Entwicklung Grundsteuern

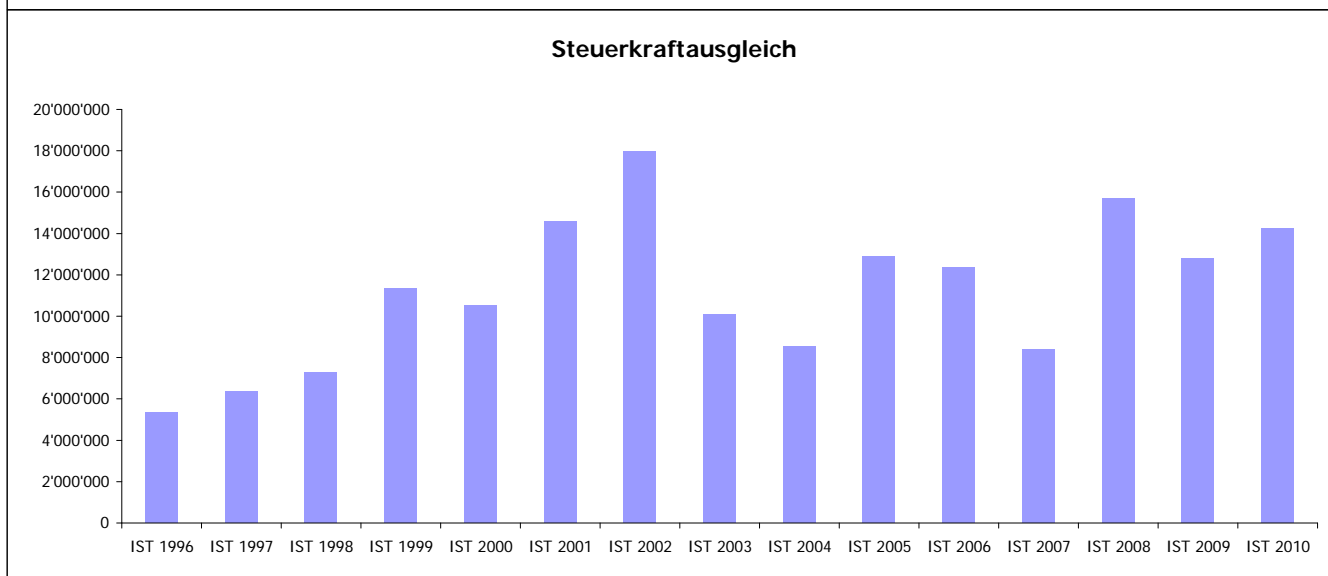
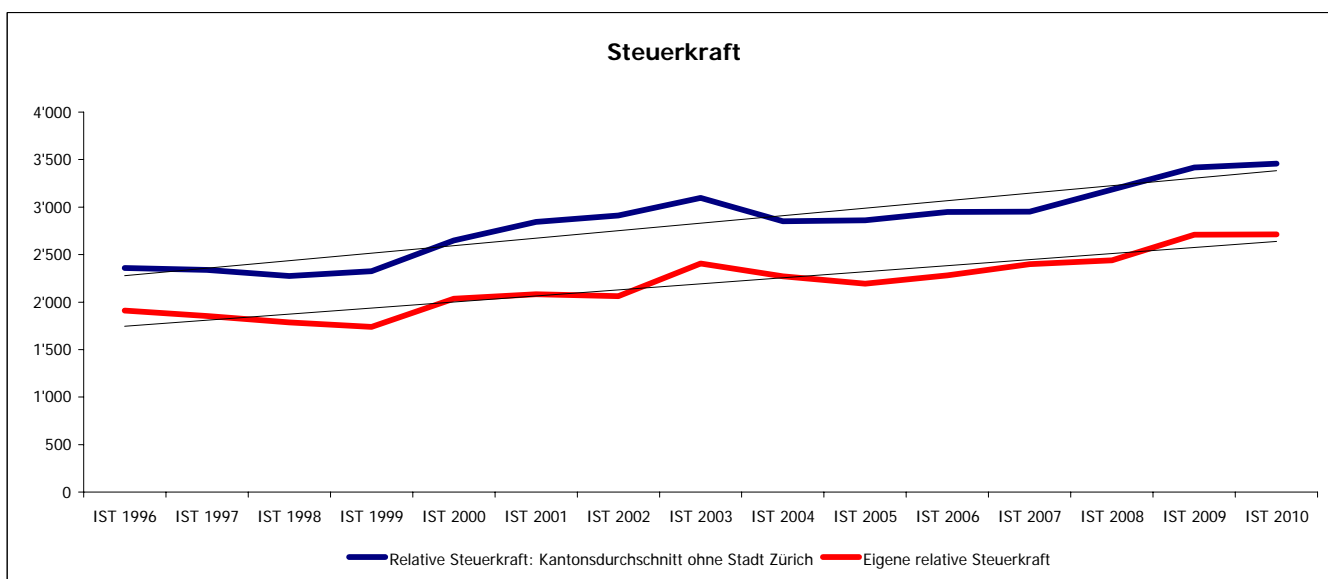


Entwicklung Steuern Vorjahre



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Massgebender Einwohnerbestand	29'730	30'301	30'614	31'109	31'503	31'700	-197
Massgebender Steuerfuss							
Kantonsmittel ohne Stadt Zürich und ohne Kirchensteuern	113%	113%	113%	113%	112%	112%	
Zuschlag	52%	52%	42%	42%	42%	42%	
Multiplikationsfaktor	165%	165%	155%	155%	154%	154%	
Angleichungssatz	86%	87%	87%	87%	87%	87%	
Steuerkraft-Zuschuss							
Relative Steuerkraft: Kantonsdurchschnitt ohne Stadt Zürich	2'948	2'953	3'184	3'418	3'457	3'388	69
Angleichung	2'535	2'569	2'770	2'974	3'008	2'948	60
Eigene relative Steuerkraft	2'283	2'401	2'439	2'709	2'714	2'696	18
Einfacher Steuerkraft-Zuschuss pro Einwohner	252	168	331	265	294	252	42
Anspruch in TCHF	12'362	8'399	15'707	12'778	14'263	12'305	1'958
Anzahl Steuerprozente							
Ein Steuerprozent in TCHF	594	631	673	683	718	705	12
Anzahl Steuerprozente	20.8	13.3	23.3	18.7	19.9	17.4	
Anteil Oberstufenschulgemeinden							
Anteil Oberstufenschulgemeinden in %	16.56%	16.84%	16.81%	16.81%	17.12%		
Anteil Oberstufenschulgemeinden in TCHF	2'047	1'414	2'641	2'148	2'442		
Berechnung Steuerkraftausgleich:							
Massgebender Einwohnerbestand * Multiplikationsfaktor * Einfacher Steuerkraft-Zuschuss pro Einwohner							



Investitionsrechnung Artengliederung

Jahresrechnung 2010



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	Ausgaben Abschreibungen 0%	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	Ausgaben Abschreibungen 10%	9'693	20'141	36'534	29'858	14'829	24'765	-9'936
	Ausgaben Abschreibungen 20%	227	775	1'143	1'246	2'588	0	2'588
	Total Ausgaben	9'919	20'916	37'676	31'105	17'417	24'765	-7'348

Einnahmen	Einnahmen Abschreibungen 0%	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	Einnahmen Abschreibungen 10%	2'797	1'629	2'103	2'092	6'280	4'200	2'080
	Einnahmen Abschreibungen 20%	0	12	0	0	0	0	0
	Total Einnahmen	2'797	1'641	2'103	2'092	6'280	4'200	2'080

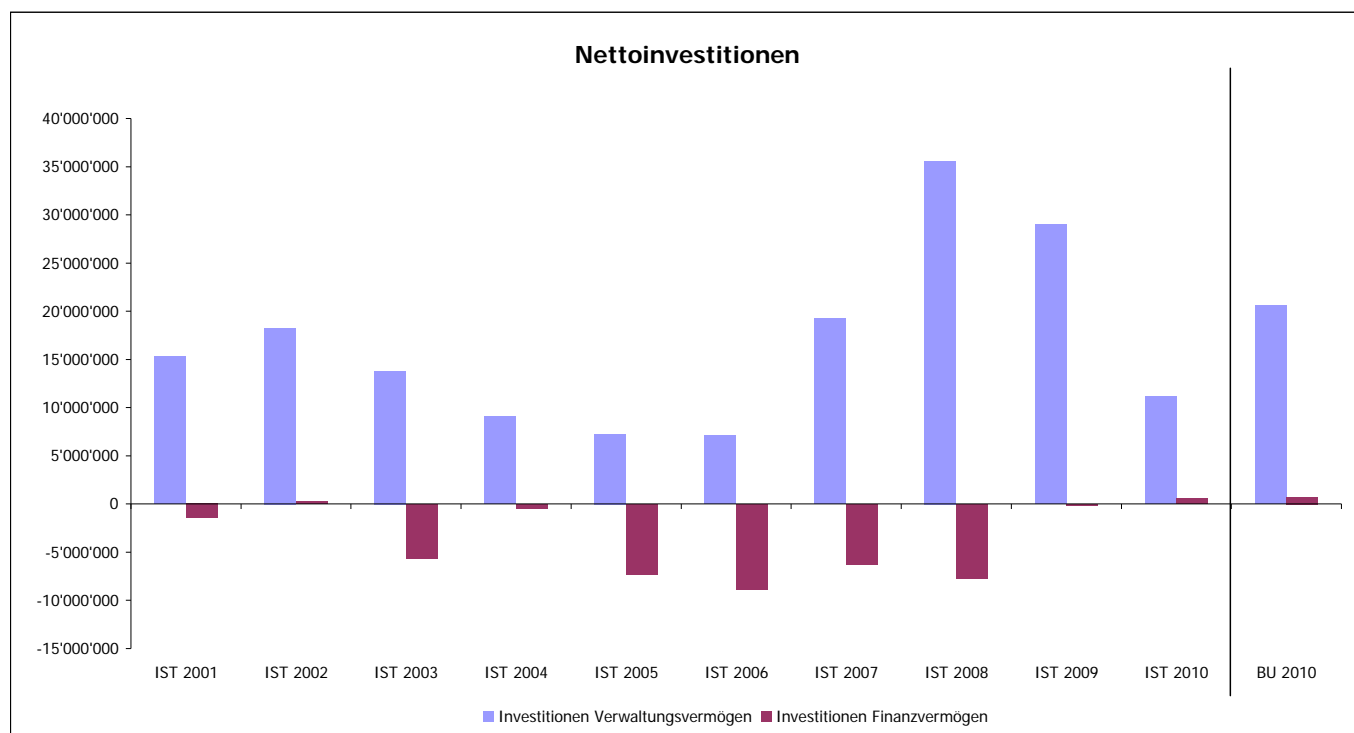
Nettoinvestitionen Total		7'122	19'274	35'574	29'012	11'137	20'565	-9'428
Davon	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	-572	509	6'075	12'906	3'411	4'785	-1'374
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsverm. Total		36'832	45'453	73'811	85'549	82'742	-2'807	
Davon	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	4'651	4'642	9'644	20'293	21'333	1'040	
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen	Ordentliche	4'458	5'654	7'215	9'675	8'944	9'298	-354
	Zusätzliche	3'000	5'000	0	7'600	5'000	5'000	0

Investitionen Finanzvermögen

Ausgaben	Grundeigentum Finanzvermögen	73	25	1'118	53	602	700	-98
	Zugänge bei den Mobilien	0	0	0	0	0	0	0
	Total Ausgaben	73	25	1'118	53	602	700	-98

Einnahmen	Grundeigentum Finanzvermögen	8'915	6'261	8'818	220	16	0	16
	Abgänge Mobilien	0	0	0	0	0	0	0
	Total Einnahmen	8'915	6'261	8'818	220	16	0	16

Saldo (+ = Zuwachs Sachwertanlagen / - = Verminderung Sachwertanlagen)		-8'842	-6'236	-7'700	-168	586	700	-114
---	--	---------------	---------------	---------------	-------------	------------	------------	-------------

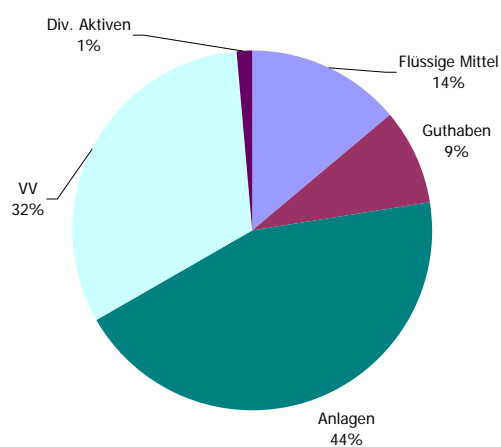


IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 Abw.

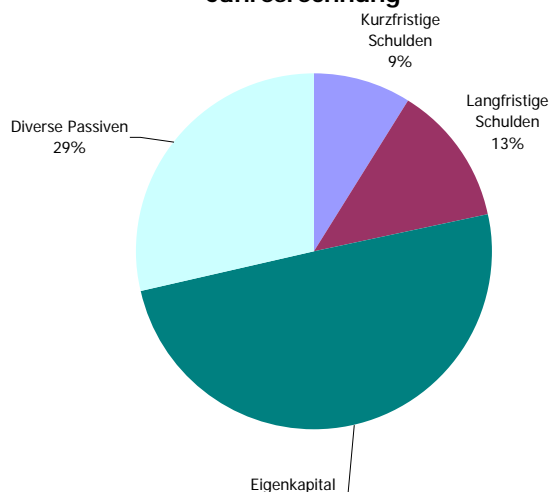
Aktiven		IST 2006	IST 2007	IST 2008	IST 2009	IST 2010	Abw.
	Flüssige Mittel	6'947	17'804	55'584	39'368	36'007	-3'361
	Guthaben	86'383	66'090	37'012	21'357	22'365	1'008
	Anlagen	127'699	121'993	115'642	114'667	115'121	454
	Transitorische Aktiven	296	3'321	2'041	2'062	3'526	1'465
	Total Finanzvermögen	221'325	209'209	210'278	177'453	177'019	-434
	Verwaltungsvermögen Stadtentwässerung	4'651	4'642	9'644	20'293	21'333	1'040
	Verwaltungsvermögen Primarschulpflege	17'000	23'000	30'513	28'500	25'958	-2'542
	Verwaltungsvermögen übrige Bereiche	15'181	17'811	33'654	36'756	35'451	-1'305
	Total Verwaltungsvermögen	36'832	45'453	73'811	85'549	82'742	-2'807
	Total Aktiven	258'157	254'661	284'090	263'002	259'761	-3'241

Passiven	Laufende Verpflichtungen	27'976	28'813	37'553	31'065	35'046	3'980
	Kurzfristige Schulden	31'760	27'095	24'827	24'610	23'235	-1'374
	Langfristige Schulden	55'000	50'000	44'000	39'000	33'000	-6'000
	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	4'247	4'474	4'723	5'483	4'865	-617
	Rückstellungen	0	0	0	23	41	19
	Transitorische Passiven	3'882	5'419	10'152	8'656	9'374	719
	Total Fremdkapital	122'864	115'801	121'254	108'836	105'562	-3'274
	Verrechnungen	9'431	9'142	13'955	4'966	6'626	1'660
	Total Verrechnungen	9'431	9'142	13'955	4'966	6'626	1'660
	Spezialfinanzierung Stadtentwässerung	8'253	10'453	13'045	13'201	13'662	461
	Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	1'227	1'496	1'754	2'016	2'430	414
	Spezialfinanzierung übriges	2'240	2'342	2'421	2'469	2'202	-267
	Total Spezialfinanzierungen	11'721	14'291	17'219	17'686	18'294	608
	Eigenkapital	114'141	115'428	131'661	131'515	129'279	-2'236
	Total Eigenkapital	114'141	115'428	131'661	131'515	129'279	-2'236
	Total Passiven	258'157	254'661	284'090	263'002	259'761	-3'241

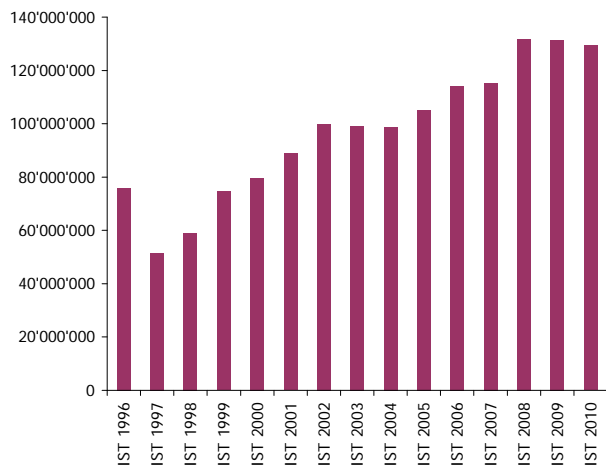
Zusammensetzung Aktiven Jahresrechnung



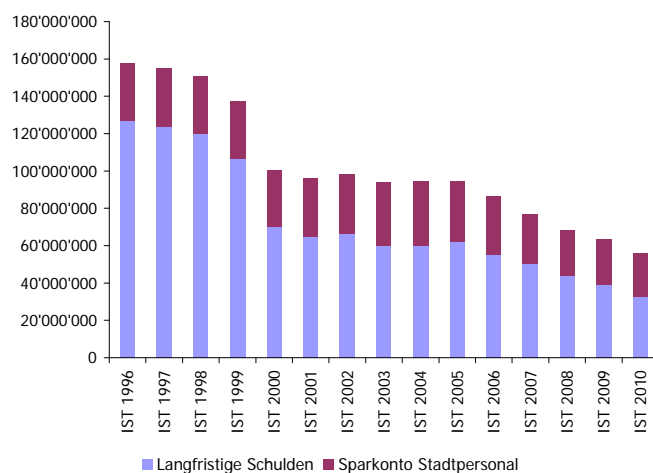
Zusammensetzung Passiven Jahresrechnung



Eigenkapital



Langfristige Schulden



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010

Umsatzbereich	Erfolg	7'663	1'287	16'233	-147	-2'236
	Ordentliche Abschreibungen VV und Liegenschaften	4'458	5'654	7'326	9'807	9'054
	Zusätzliche Abschreibungen	3'000	5'000	0	7'600	5'000
	Buchgewinne / Buchverluste	-1'844	-585	-2'645	-220	-9
	Veränderung Forderungen	-2'141	-2'750	185	5'714	-2'523
	Veränderung Verbindlichkeiten	2'103	3'958	10'173	-9'998	8'528
	Veränderung Rückstellungen	0	0	0	23	19
	Veränderung übrige Passiven	-3'147	-188	4'892	-8'941	1'393
	Veränderung Kontokorrente	-6'235	-1'273	3'531	2'633	-4'362
	Veränderung Spezialfinanzierungen	1'750	2'468	2'850	418	875
Total Umsatzbereich	5'607	13'572	42'545	6'889	15'740	

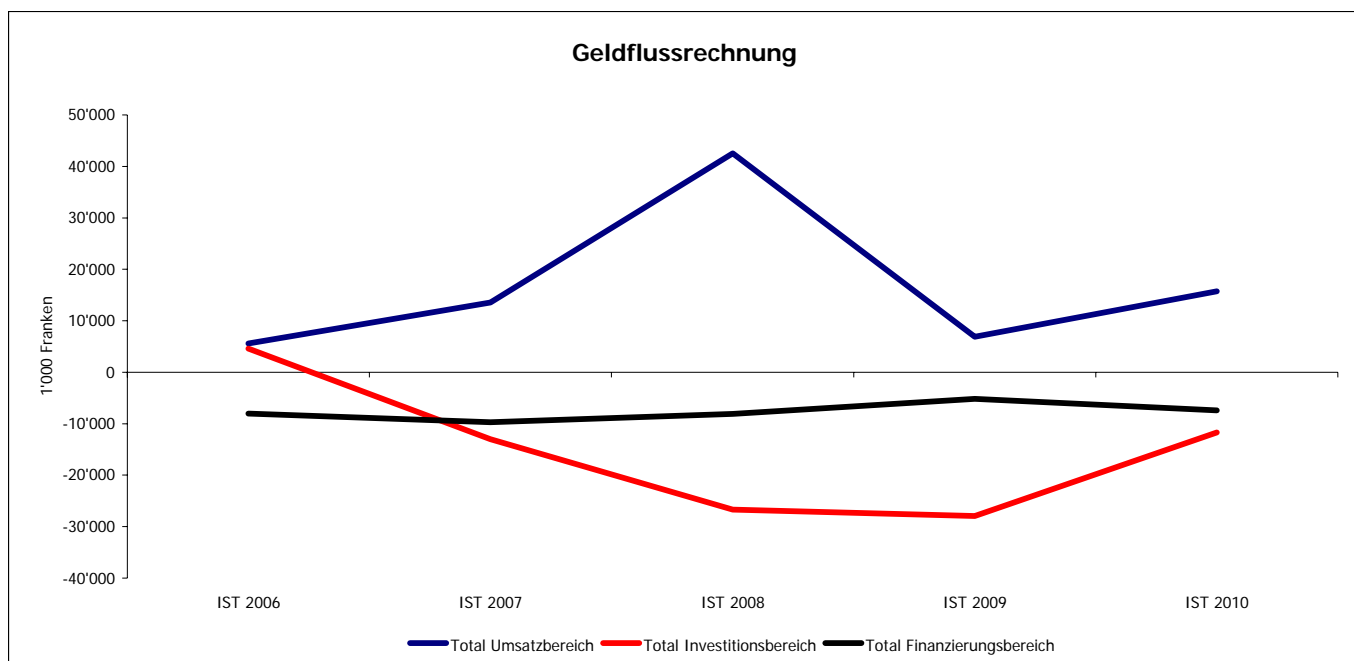
Investitionsbereich	Veränderung Darlehen	3'107	7	1'093	992	5
	Veränderung übrige Anlagen	-243	48	93	-97	25
	Verkäufe Liegenschaften Finanzvermögen	8'915	6'261	8'818	220	16
	Investitionen Liegenschaften Finanzvermögen	-73	-25	-1'118	-53	-602
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'122	-19'274	-35'574	-29'012	-11'137
Total Investitionsbereich	4'583	-12'984	-26'688	-27'949	-11'693	

Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	10'190	588	15'857	-21'061	4'047
--	---------------	------------	---------------	----------------	--------------

Finanzierungsbereich	Veränderung Sparkonto Stadtpersonal	-1'061	-4'731	-2'077	-155	-1'408
	Veränderung Langfristige Schulden	-7'000	-5'000	-6'000	-5'000	-6'000
	Total Finanzierungsbereich	-8'061	-9'731	-8'077	-5'155	-7'408

Veränderung Flüssige Mittel	2'130	-9'143	7'780	-26'216	-3'361
------------------------------------	--------------	---------------	--------------	----------------	---------------

Flüssige Mittel inkl. Festgelder	Anfangsbestand	64'818	66'947	57'804	65'584	39'368	
	Veränderung	2'130	-9'143	7'780	-26'216	-3'361	
	Endbestand	66'947	57'804	65'584	39'368	36'007	
Nettoumlaufvermögen	Flüssige Mittel inkl. Festgelder	66'947	57'804	65'584	39'368	36'007	-3'361
	Forderungen inkl. Kontokorrente	26'679	29'411	29'053	23'418	25'891	2'473
	Verbindlichkeiten inkl. Kontokorrente	-36'105	-38'705	-52'427	-45'204	-49'285	-4'082
	Total Nettoumlaufvermögen	57'522	48'510	42'210	17'583	12'613	-4'970
Langfristige Schulden	Sparkonto Stadtpersonal	31'380	26'649	24'572	24'416	23'008	-1'408
	Langfristige Schulden	55'000	50'000	44'000	39'000	33'000	-6'000
	Total Langfristige Schulden	86'380	76'649	68'572	63'416	56'008	-7'408
Eigenkapital	114'141	115'428	131'661	131'515	129'279	-2'236	



Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

Jahresrechnung 2010

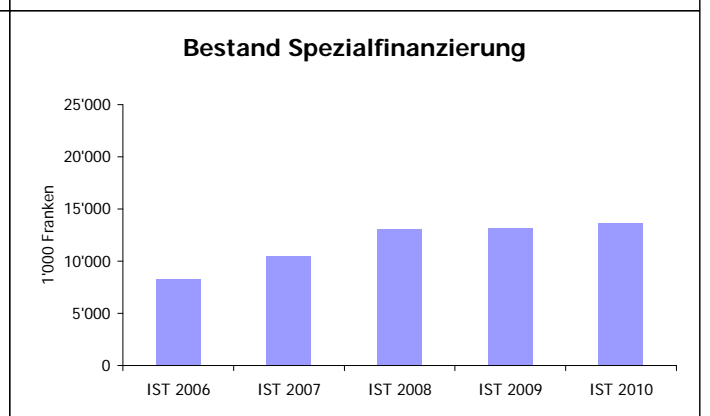
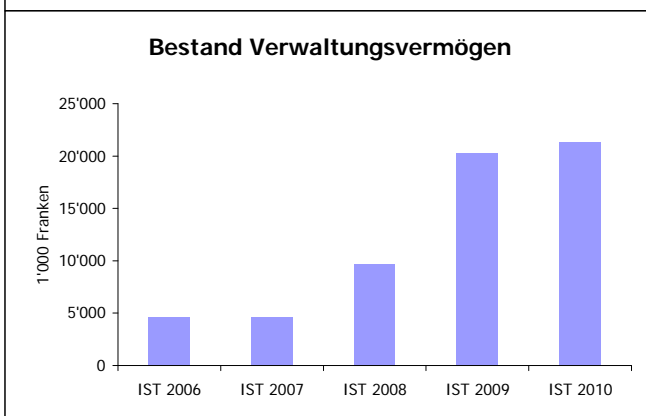
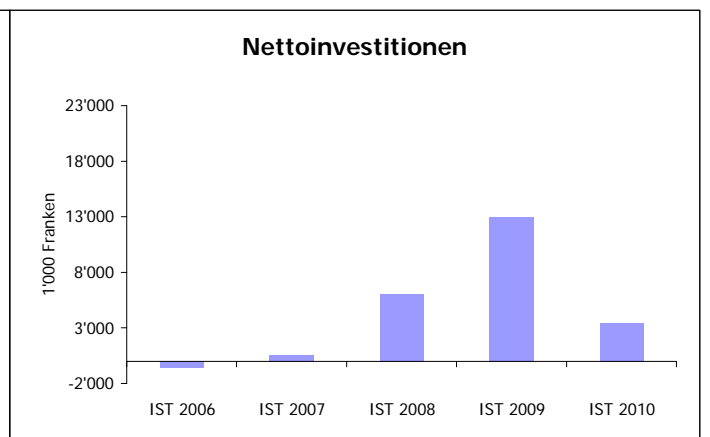
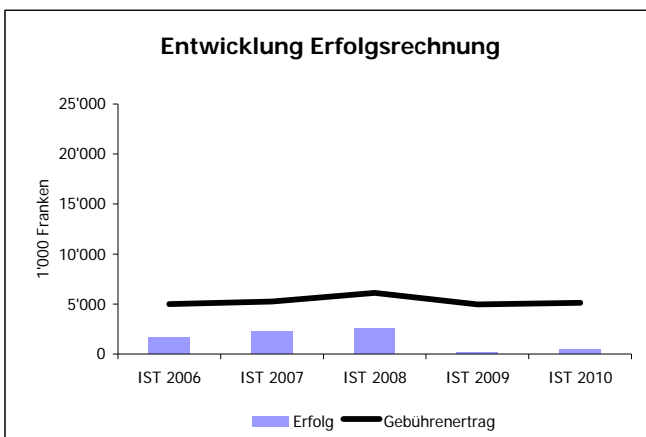


IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Laufende Rechnung								
Aufwand								
Personalaufwand		1'401	1'393	1'423	1'465	1'430	1'438	-9
Sachaufwand		2'542	2'238	2'352	2'464	2'436	2'604	-167
Betriebs- und Defizitbeiträge		0	12	0	0	0	0	0
Verzinsung Spezialfinanzierung		0	0	0	0	0	0	0
Verzinsung Verwaltungsvermögen		215	174	174	313	609	567	42
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		518	518	1'073	2'257	2'371	2'399	-28
Diverser Aufwand		894	723	857	904	839	503	336
Total Aufwand		5'570	5'059	5'879	7'404	7'685	7'511	175
Ertrag								
Gebühreneinnahmen		5'000	5'251	6'126	4'966	5'118	5'228	-110
Verzinsung Spezialfinanzierung		248	309	392	424	396	387	9
Diverser Ertrag		1'954	1'698	1'953	2'171	2'632	1'651	981
Total Ertrag		7'203	7'258	8'471	7'560	8'147	7'266	881
Saldo								
(+ = Ertragsüberschuss /								
- = Aufwandüberschuss)		1'633	2'199	2'592	156	461	-245	707

Investitionsrechnung								
Saldo								
(+ = Nettoinvestitionen /								
- = Einnahmenüberschuss)		-572	509	6'075	12'906	3'411	4'785	-1'374

Bestandesrechnung								
Verwaltungsvermögen								
+ = zu Gunsten Spezialfinanzierung /								
- = zu Lasten Spezialfinanzierung								
Anfangsbestand		5'741	4'651	4'642	9'644	20'293		
Investitionsrechnung		-572	509	6'075	12'906	3'411		
Endbestand vor Abschreibungen		5'169	5'160	10'717	22'550	23'704		
Abschreibungen		-518	-518	-1'073	-2'257	-2'371		
Endbestand nach Abschreibungen		4'651	4'642	9'644	20'293	21'333		
Spezialfinanzierung								
Anfangsbestand		6'620	8'253	10'453	13'045	13'201		
Veränderung		1'633	2'199	2'592	156	461		
Endbestand		8'253	10'453	13'045	13'201	13'662		



Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

Jahresrechnung 2010



IST 2006 IST 2007 IST 2008 IST 2009 IST 2010 VO 2010 Abw.

Laufende Rechnung								
Aufwand								
Personalaufwand		386	358	384	371	379	397	-18
Sachaufwand		1'547	1'575	1'692	1'680	1'624	1'712	-88
Betriebs- und Defizitbeiträge		1'080	1'092	1'111	941	942	1'150	-208
Verzinsung Spezialfinanzierung		0	0	0	0	0	0	0
Verzinsung Verwaltungsvermögen		0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0	0	0	0
Diverser Aufwand		16	85	65	55	93	70	23
Total Aufwand		3'028	3'110	3'252	3'047	3'038	3'328	-290
Ertrag								
Gebühreneinnahmen		3'104	3'256	3'427	3'232	3'367	3'230	137
Verzinsung Spezialfinanzierung		42	46	56	57	60	56	4
Diverser Ertrag		0	76	27	20	25	28	-3
Total Ertrag		3'145	3'378	3'511	3'309	3'452	3'314	138
Saldo								
(+ = Ertragsüberschuss /								
- = Aufwandüberschuss)								
		117	269	258	262	414	-15	428

Bestandesrechnung		Spezialfinanzierung						
Anfangsbestand		1'110	1'227	1'496	1'754	2'016		
Veränderung		117	269	258	262	414		
Endbestand		1'227	1'496	1'754	2'016	2'430		

